Verzeichnis der Vorlesungen

an der

Königlichen Universität Breslau

im Sommer-Semester 1911

vom 19. April bis 14. August 1911.

Preis 20 Pfg.

Breslau.
Druck von Emil Winter.
(T. 3672.)

Dr. Willy Cohn
BRESLAU
Eichendorffstrasse 57

Vorzeichnis der Vorlesungen

Königlichen Universität Breslau

im Sommer-Semester 1911

vom 19. April bis 14. August 1911.

Breslau

Druck von Graf Winter

(1 Mark)

Dr. Willy Cohn
BRESLAU
Eichendorffstrasse 57

Mitteilungen für die Studierenden.

Die Immatrikulationen finden im bevorstehenden Sommer-Semester in der Zeit vom **19. April** bis einschl. **den 9. Mai** wie folgt statt und zwar:

Der Theologen und Mediziner	am Mittwoch, den 19. u. 26. April, sowie 3. Mai und „ Sonnabend, den 22. und 29. April, sowie 6. Mai;
Der Juristen	am Donnerstag, den 20. u. 27. April, sowie 4. Mai und „ Montag, den 24. April, sowie 1. u. 8. Mai;
Der Philosophen	am Freitag, den 21. und 28. April, sowie 5. Mai und „ Dienstag, den 25. April, sowie 2. und 9. Mai.

Zur Anmeldung, die je an diesen Tagen in der Zeit von 3 (Mediziner 3½) bis 4 Uhr nachmittags im Sitzungssaale (I. Stock des Ostflügels, Eingang an der Schmiedebrücke) entgegen genommen wird, sind im Original vorzulegen:

Das Reifezeugnis vom Gymnasium, Realgymnasium oder von der Oberrealschule (von Studierenden der Pharmazie das Zeugnis der Reife für Prima eines Gymnasiums, Realgymnasiums oder einer Oberrealschule). Lehrerinnen, welche später die Prüfung für das höhere Lehramt (pro facultate docendi) ablegen wollen, haben behufs Zulassung zur rite Immatrikulation eine Bescheinigung der Wissenschaftlichen Prüfungs-Kommission vorzulegen, daß sie die erforderliche Vorbildung besitzen.

Die Abgangs-Zeugnisse etwa bereits besuchter Universitäten und

für die Zwischenzeiten polizeiliche Führungs-Zeugnisse.

Reimmatrikulanden, d. h. hiesige Studierende, deren akademisches Bürgerrecht nach 8 (Mediziner 10) Semestern mit Schluß des Winter-Semesters abgelaufen ist, die jedoch noch auf der hiesigen Universität verbleiben wollen, haben ihr Anmeldungsbuch und den Matrikelschein vorzulegen.

Inländer, die ein nach Vorstehendem genügendes Zeugnis nicht erworben haben, können mit besonderer Erlaubnis der Immatrikulations-Kommission auf vier Semester immatrikuliert und bei der philosophischen Fakultät eingetragen werden, wenn sie wenigstens dasjenige Maß der Schulbildung erreicht haben, welches für die Erlangung der Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligendienst vorgeschrieben ist und polizeiliche

oder militärische Führungszeugnisse über die seit dem Abgange von der Schule verflossene Zeit vorlegen. Das Formular zum Gesuch ist bei persönlicher Abholung unentgeltlich im Universitäts-Sekretariat zu haben.

Aus besonderen Gründen kann die Immatrikulations-Kommission nach Ablauf dieser vier Semester die Verlängerung des Studiums um zwei Semester gestatten. Eine weitere Verlängerung des Studiums ist nur mit Genehmigung des Herrn Ministers zulässig. Derartige Gesuche sind jedoch nicht direkt, sondern — eingehend begründet — durch Vermittelung der Immatrikulations-Kommission einzureichen.

Ausländer sind gehalten, durch Zeugnisse, die sowohl im **Original** als **in amtlich beglaubigter deutscher Übersetzung** einzureichen sind, den Nachweis zu führen, daß sie eine Schulbildung besitzen, die dem in Deutschland für die Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligendienst erforderlichen Bildungsgrade gleichwertig ist. Die medizinische Fakultät fordert für die Einschreibung von Ausländern ausnahmslos den Besitz des Reifezeugnisses von einer dem deutschen Gymnasium gleichwertigen höheren Lehranstalt. Bezüglich der Beibringung der Abgangszeugnisse gelten dieselben Bestimmungen wie für die Angehörigen des Deutschen Reiches. Außer den oben erwähnten Ausweisen ist dem Gesuch, zu welchem das Formular gleichfalls im Universitäts-Sekretariat ausgegeben wird, in jedem Falle auch der **Auslandspaß** beizufügen. Russische Staatsangehörige müssen zur Zeit außerdem den Nachweis führen, daß sie die zum standesgemäßen Unterhalt während der Studienzeit erforderlichen Mittel besitzen.

Die bei der Meldung zur Immatrikulation eingereichten Papiere verbleiben bis zur Exmatrikulation auf dem Universitäts-Sekretariat.

Sowohl die extra ordinem zu Immatrikulierenden, als auch die Ausländer, haben ihr Immatrikulationsgesuch vormittags von 8 bis 10 Uhr im Universitäts-Sekretariat abzugeben und zu den oben angegebenen Immatrikulationsterminen erst dann sich einzufinden, wenn ihnen die Genehmigung des Immatrikulations-Gesuchs schriftlich mitgeteilt worden ist. Diese Mitteilung ist im Immatrikulationstermin vorzulegen.

Frauen, welche ein Reifezeugnis, bezw. Zeugnis der Reife für Prima, oder die nach dem Ministerialerlaß vom 3. April 1909 für die Zulassung zur Oberlehrerinnenprüfung erforderliche Vorbildung, die zur rite-Immatrikulation berechtigt, nicht besitzen, sowie Ausländerinnen haben das Immatrikulationsgesuch nebst Lebenslauf und Zeugnissen an den Herrn Minister **direkt** einzureichen. Das Schema zum Gesuch kann im Pedellenzimmer eingesehen werden.

Die im Falle der Zulassung zur Immatrikulation in den oben festgesetzten Terminen sogleich zu entrichtende und abgezählt bereit zu haltende **Immatrikulations- und Inskriptionsgebühr** beträgt:

18 Mark für diejenigen, welche nicht bereits auf einer anderen deutschen oder im Gebiet des ehemaligen Deutschen Bundes (Wien, Innsbruck, Graz und Deutsche Carl Ferdin.-Universität in Prag) belegenen Universität

(nicht auch Technische pp. Hochschule), oder bei dem Lyceum Hosianum in Braunsberg innerhalb der letzten 4 Semester immatrikuliert waren, oder nicht schon einmal der hiesigen Universität angehört haben;

9 Mark für Alle, die bereits früher einmal an der hiesigen Universität immatrikuliert waren und ein Abgangszeugnis hierüber vorlegen, sowie für Alle, die entweder unmittelbar von einer der unter a bezeichneten Universitäten pp. kommen, oder dieselbe vor nicht länger als 4 Semestern verlassen haben;

Befreit von der Entrichtung der Immatrikulations- und Inskriptions-Gebühren sind solche Studierende, die zur Ablegung eines Examens das Abgangs-Zeugnis genommen haben und nach dem Examen das durch die Exmatrikulation aufgehobene akademische Bürgerrecht wieder erlangen wollen, sofern sie sich längstens zu Beginn des auf das Examen folgenden Semesters zur Wiederaufnahme melden und bis zur Meldung zum Examen der hiesigen Universität angehört haben.

Die Verpflichtung der Aufgenommenen durch den Rektor unter Aushändigung des Matrikelscheines und der Studentenerkennungskarte findet nach näherer Mitteilung in der Aula Leopoldina der Universität (Eingang durch das Westportal am Universitätsplatze) statt.

Anmeldungen zur **nachträglichen Immatrikulation**, zu der die besondere Genehmigung des Herrn Universitäts-Kurators einzuholen ist, werden vom 10. Mai ab am Dienstag und Freitag um 10½ Uhr im Universitäts-Sekretariat entgegen genommen. Die schriftliche Benachrichtigung der Kuratorialkanzlei über die Weitergabe des bezügl. Gesuchs an die Immatrikulations-Kommission ist hierbei vorzulegen. Nach dem 15. Juni ist auf eine nachträgliche Immatrikulation nicht mehr zu rechnen.

Das Belegen der Vorlesungen hat bis **20. Mai** zu geschehen. Das hierzu erforderliche Anmeldungsbuch wird nebst den Studentenvorschriften sogleich bei der Anmeldung nach der Einschreibung in das Album der Universität behändigt. Mit dem Anmeldungsbuche (von Hospitanten mit dem Hörer-Erlaubnisschein) ist auf der Quästur ein Begleitschein vorzulegen, der dieselben Eintragungen enthalten muss, als jene. Das Formular wird in der Quästur verabfolgt, ist aber auch beim Hausinspektor des anatomischen Instituts, beim Hausmeister der medizinischen Klinik, im zahnärztlichen Institut und im Sekretariat der landwirtschaftlichen Institute zu haben.

Beim Belegen der Vorlesungen u. s. w. ist ausser dem Vorlesungshonorar, soweit dieses nicht gestundet ist, in jedem Falle ein Auditoriengeld von 5 Mark, von den immatrikulierten Studierenden ferner eine Bibliotheksgebühr von 2,50 M., sowie ein Beitrag zur Krankenkasse von 3,40 M. im ersten und von 2,40 M. in jedem folgenden Semester zu entrichten.

Ausserdem werden in den vorgeschriebenen Fällen Praktikantenbeiträge, eine Institutsgebühr von 5 M. und ein Unfallversicherungsbeitrag von 1,50 M. für das Semester erhoben.

Es ist dringend geboten, das Belegen auf der Quästur bis zum 16. Mai zu erledigen, da am 17. und 18. Mai die Quästur wegen der monatlichen Kassenrevision geschlossen bleibt und bis zum 20. Mai auch noch die Testate der Dozenten einzuholen sind.

Nach dem 20. Mai kann die Annahme der Vorlesungen nur mit besonderer Erlaubnis des Rektors geschehen, die in der Regel nur auf Grund amtlicher oder ärztlicher Atteste erteilt wird. Das Semester wird nur dann angerechnet, wenn der Studierende mindestens eine Privatvorlesung belegt, sowie vorschriftsmässig an- und abgemeldet hat.

Stundungsgesuche werden im Pedellenzimmer des Universitätssekretariats nur bis zum **3. Mai** entgegengenommen. Dem Stundungsgesuch ist nach § 6 erster Absatz der Stundungsordnung eine schriftliche Bescheinung beizufügen, aus der sich ergibt, daß der Bewerber nach seinen Einkommens- und Vermögens-Verhältnissen auch bei pflichtmäßiger Einschränkung seiner Bedürfnisse die Mittel zur Bezahlung des Vorlesungshonorars nicht aufzubringen vermag.

Ferner sind demselben beizulegen:

1. das Anmeldungsbuch,
2. eine Abschrift des Schul-Abgangszeugnisses,
3. ein Fleißzeugnis (Dekanatszeugnis), sofern sich der Bewerber im 2. oder einem folgenden Semester befindet und
4. ein sorgfältig ausgefüllter bunter Fragebogen, zu welchem das Formular im Pedellenzimmer erhältlich ist.

Gesuche, welchen die eine oder andere dieser Anlagen fehlt, werden nicht angenommen. Von Minderjährigen ist ausserdem der Quästur in **jedem** Semester eine obrigkeitlich beglaubigte schriftliche Erklärung ihres gesetzlichen Vertreters beizubringen, daß dieser die Eingehung einer Honorarschuld genehmige. (Formulare wie bei **4.**) Dies gilt auch für minderjährige Bewerber, welche schon Stundung haben.

Gesuche um Gewährung eines Freitisches sind von den bereits der Universität angehörenden Studierenden vor Schluß des Semesters nach näherer Aufforderung am schwarzen Brett im Universitäts-Sekretariat persönlich anzumelden.

Bei der Meldung sind abzugeben:

a. das Anmeldungsbuch;
b. eine beglaubigte Abschrift des Schul-Abgangszeugnisses;
c. ein Vermögenszeugnis (eventuell in beglaubigter Abschrift);

d. falls der Bewerber schon studiert hat, ein Zeugnis über ein im letzten halben Jahre bestandenes Fleißexamen;

e. ein bunter Fragebogen, wie zu den Stundungsgesuchen.

Von den neu immatrikulierten Studierenden haben nur solche der evangelischen Theologie Aussicht, Freitisch im Semester der Aufnahme zu erhalten. Bezügliche Gesuche sind in der Sprechstunde des Dekans persönlich vorzubringen.

Über die **Verleihung der Stipendien** geben die Anschläge am schwarzen Brett im Universitäts-Hauptgebäude sowie die im Universitäts-Sekretariat käufliche Übersicht der für die hiesigen Studierenden erreichbaren Stipendien Auskunft. Gesuche der im ersten Semester stehenden Studierenden werden nicht berücksichtigt, außer wenn das bezügliche Stiftungsstatut dies ausdrücklich vorschreibt oder gestattet.

Über die Erteilung von **Hospitantenscheinen** entscheidet nach näherer allgemeiner Festsetzung der Rektor. Während der Zeit vom 19. April bis einschl. den 9. Mai werden Anträge auf Ausfertigung solcher entgegengenommen:

von Herren: täglich $8^1/_2$—10 und 12—1 Uhr im Sekretariat, I. Tür.

„ Damen: Mittwoch und Sonnabend $4^1/_2$ Uhr im Sitzungssaale.

Ausfertigungsgebühr für Inländer 5 Mark, für Ausländer 10 Mark für's Semester.

Wohnungsnachweis nebst Preisangabe am schwarzen Brett im Haupteingange der Universität (Westflügel).

I. Systematisches Verzeichnis.

(Die mit * bezeichneten Vorlesungen werden unentgeltlich gehalten.)

Katholisch-theologische Fakultät.

* Apologetische Übungen, Dienstag 5–6, Professor Dr. von Tessen-Węsierski.
Apologetik, Montag bis Donnerstag 12—1, Derselbe.
Hebräische Übungen für Anfänger, Freitag und Sonnabend 8—9, Dr. Heinisch.
* Biblische Hermeneutik und Kritik, Sonnabend 7—8, Derselbe.
* Alttestamentliche exegetische Übungen im theologischen Seminar, Sonnabend 8—9, Professor Dr. Nikel.
* Über die neueren Angriffe auf das Alte Testament (für Hörer aller Fakultäten), Mittwoch 5—6, Derselbe.
Geschichte des Volkes Israel, Dienstag und Mittwoch 10—11, Derselbe.
Erklärung der Psalmen, Donnerstag bis Sonnabend 10—11, Derselbe.
* Neutestamentliche exegetische Übungen im theologischen Seminar, Montag $^1/_2$4—5, Professor Dr. Sickenberger.
* Erklärung des Epheserbriefes, Donnerstag 4—5, Derselbe.
Einleitung in das Neue Testament, Montag bis Donnerstag 8—9, Derselbe.
* Diplomatische Übungen, Dienstag $^1/_2$3—4, Professor Dr. Jungnitz.
* Kirchengeschichtliche Übungen im theologischen Seminar, Sonnabend 11—12, Professor Dr. Sdralek.
Allgemeine Kirchengeschichte, Montag bis Freitag 11—12, Derselbe.
Patrologie, Dienstag und Donnerstag 5—6, Dr. Wittig.
* Der hl. Franz von Assisi (für Hörer aller Fakultäten), Freitag 5—6, Dr. Seppelt.
Missionsgeschichte, Montag 5—6 und Donnerstag 4—5, Derselbe.
* Dogmatische Übungen im theologischen Seminar, Dienstag 4—5, Professor Dr. Pohle.
* Das Sakrament der Ehe, Freitag 4—5, Derselbe.
Spezielle Dogmatik, I. Teil, Montag bis Freitag 9—10, Derselbe.

* Thomistische Übungen zur Gotteslehre (S. Th. I, 1 sq.), Donnerstag ½4—5, Dr. Ziesché.
* Moraltheologische Sakramentenlehre, Sonnabend 9—10, Professor Dr. Renz.
Spezielle Moral, II. Teil, Dienstag bis Freitag 8—9, Derselbe.
* Die Sakramentalien, Mittwoch 4—5, Professor Dr. Koenig.
Theorie der Seelsorge, Montag 7—9, Dienstag und Mittwoch 7—8, Derselbe.
* Einführung in die Kirchenrechtswissenschaft, Sonnabend 10—11, Professor Dr. Laemmer.
* Kanonistisches Konversatorium, Montag 11—12, Professor Dr. Triebs.
System des Kirchenrechts, I. Teil, Montag bis Freitag 10—11, Derselbe.
Kirchliches Vermögens- und Steuerrecht, Dienstag und Mittwoch 5—6, Derselbe.
Das Erbe des katholischen Priesters, Montag 5—6, Derselbe.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Propädeutik.

* Einführung in das theologische Studium, Freitag 9—10, Professor Dr. Kropatscheck.
Religion und Psychologie, Montag und Dienstag 10—11, Professor Dr. Schmidt.

Altes Testament.

Genesis, Montag bis Freitag 8—9, Professor Dr. Rothstein.
Psalmen, Montag bis Freitag 7—8, Lic. Herrmann.
Messianische Weissagungen mit Auslegung der zugehörigen Textabschnitte, Dienstag bis Freitag 7—8, Professor Dr. Rothstein.
Hebräische Grammatik für Anfänger, vierstündig, Lic. Herrmann.
* Biblische und babylonische Urgeschichte, Sonnabend 9—10, Professor Dr. Rothstein.
* Land und Leute von Palästina, in noch zu bestimmender Stunde, Lic. Schmidt.

Neues Testament.

Korintherbriefe, Montag bis Donnerstag 9—10, Professor von Dobschütz.
Apostolisches Zeitalter, Mittwoch und Donnerstag 10—11, Derselbe.
Einleitung in das Neue Testament, Montag bis Donnerstag 9—10, Professor Dr. Hoennicke.
* Neutestamentliche Übungen (Erklärung ausgewählter synoptischer Stoffe), Mittwoch 6—8, Derselbe.

Historische Theologie.

Geschichte der altchristlichen Literatur, Mittwoch 11—12 und Sonnabend 10—12, Professor Dr. Hoffmann.

* Übungen über altkirchliche Denkmäler, privatissime, Dienstag 4—5, Professor Dr. von Dobschütz.

Kirchengeschichte, II. Teil, von Karl dem Großen bis 1555, Montag bis Freitag 10—11, Professor Lic. von Walter.

Kirchengeschichte, III. Teil (von 1555 bis zur Gegenwart), Montag bis Freitag 10—11, Professor Dr. Arnold.

Dogmengeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag 11—12, Professor Lic. v. Walter.

Geschichte der evangelischen Kirche Schlesiens und Posens, Montag, Dienstag und Freitag 11—12, Professor Dr. Arnold.

* Repetitorium für Kirchengeschichte, Freitag 6—8, Professor Lic. von Walter.

Systematische Theologie.

Dogmatik, I. Teil, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9, Professor Dr. Kropatscheck.

Dogmatik, II. Teil, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9, Professor Dr. Wobbermin.

Ethik, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 9—10, Professor Dr. Schmidt.

Praktische Theologie.

Praktische Theologie, I. Teil (Lehre vom geistlichen Amt und Liturgik), Montag bis Freitag 7—8, Professor Dr. Gennrich.

Homiletik, Dienstag und Donnerstag 5—6, Derselbe.

Geschichte des evangelischen Gemeindegesanges, Dienstag 4—5, Derselbe.

Verfassung und neuere Gesetzgebung der Landeskirche, Montag und Donnerstag 4—5, Professor Dr. von Hase.

* Praktische Erklärung ausgewählter Stellen des Johannes-Evangeliums, Montag 5—6, Professor Dr. Hoffmann.

Theologisches Seminar.

* Alttestamentliche Übungen, Dienstag 6—8, Professor Dr. Rothstein.
* Neutestamentliche Übungen, Mittwoch 6—8, Professor Dr. von Dobschütz.
* Kirchengeschichtliche Übungen, Donnerstag 6—8, Professor Dr. Arnold.
* Systematische Übungen, Montag 6—8, Professor Dr. Schmidt.
* Systematische Übungen (Hauptprobleme der gegenwärtigen Dogmatik), Montag 6—8, Professor Dr. Wobbermin.
* Systematische Übungen, Montag 6—8, Professor Dr. Kropatscheck.

Homiletisches und katechetisches Seminar.

* Homiletische Übungen, Sonnabend 7—9 vormittags, Professor Dr. Gennrich.
* Katechetische Übungen, Freitag 4—6, Professor Dr. Gennrich.

Juristische Fakultät.

Vorlesungen.

Einführung in die Rechtswissenschaft (Enzyklopädie des Rechts), täglich, außer Mittwoch, 10—11, Professor Dr. Fischer.

Rechtsphilosophie, Montag und Donnerstag 11—12, Professor Dr. Leonhard.

Römische Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10, Professor Dr. Schott.

System des römischen Privatrechts (Institutionen), Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend 11—1, Professor Dr. Leonhard.

Römischer Zivilprozeß, Sonnabend 8—10, Professor Dr. Fischer.

* Römisches Ediktsrecht (Edictum perpetuum), Montag 10—11, Professor Dr Klingmüller.

Deutsche Rechtsgeschichte, Montag bis Freitag 10—11, Professor Dr. Rauch.

Grundzüge des deutschen Privatrechts, Montag bis Freitag 9—10, Dr. Buch.

Übersicht über die Rechtsentwicklung in Preußen, Dienstag und Freitag 11—12, Professor Dr. Herb. Meyer.

Deutsches Bürgerliches Recht:

I. Allgemeiner Teil, Montag bis Donnerstag 7—8 vormittags, Professor Dr. Klingmüller.

II. Recht der Schuldverhältnisse, Montag bis Freitag 8—9, Derselbe.

III. Sachenrecht, Montag bis Freitag 9—10, Professor Dr. Herb. Meyer.

IV. Familien- und Erbrecht, Montag bis Freitag 8—9 und Donnerstag 11—12, Prof. Dr. Schott.

Internationales Privatrecht, Mittwoch 5—7, Professor Dr. Klingmüller.

Urheber- und Erfinderrecht, Sonnabend 11—1, Dr. Bruck.

Deutsches Handels- und Schiffahrtsrecht, Montag 11—1, Dienstag und Donnerstag 12—1, Professor Dr. Rauch.

Recht der Wertpapiere und Wechselrecht, Dienstag 3—5, Dr. Buch.

* Recht der deutschen Arbeiterversicherung, für Studierende aller Fakultäten, Montag 4—5, Professor Dr. Leonhard.

Zivilprozeß, mit Ausschluß von Zwangsvollstreckung und Konkurs, aber einschließlich der Gerichtsverfassung, Mittwoch und Sonnabend 11—1, Freitag 12—1, Prof. Dr. Engelmann.

Zwangsvollstreckung und Konkurs, Montag, Donnerstag und Freitag 9—10, Professor Dr. Fischer.

Freiwillige Gerichtsbarkeit des Deutschen Reiches und Preußens, Freitag 7—8 vormittags, Professor Dr. Klingmüller.

* Einleitung ins Strafrecht, Freitag 7—8 vormittags, Professor Dr. Heilborn.
Strafrecht, täglich, außer Freitag, 7—8 vormittags, Derselbe.
Strafprozeß, Montag bis Freitag 8—9, Professor Dr. Gretener.
Allgemeine Staatslehre, Sonnabend 5—7, Dr. Dierschke.
Staatsrecht des Deutschen Reiches und Preußens, Montag bis Freitag 10—11, Professor Dr. Brie.
Deutsches und preußisches Verwaltungsrecht, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12, Derselbe.
Verwaltungsrechtspflege, Montag und Dienstag 7—8, Dr. Dierschke.
Finanzrecht, Mittwoch und Donnerstag 7—8, Derselbe.
* Das Recht der Börsen und Banken, Donnerstag 6—7, Dr. Buch.
Völkerrecht, Dienstag und Mittwoch 9—10, Sonnabend 10—11, Professor Dr. Gretener.
Kirchenrecht der Katholiken und Evangelischen, Montag bis Freitag 4—5, Professor Dr. Heilborn.

Übungen.

* Juristische Besprechungen, nur für Studierende des ersten Semesters, Montag 11—12, Professor Dr. Fischer.
Exegetische Übungen im Corpus iuris civilis, mit schriftlichen Arbeiten, Donnerstag 5—7, Professor Dr. Leonhard.
Konversatorische Übung im römischen Privatrecht, Zivilprozeß und in der römischen Rechtsgeschichte (ohne schriftliche Arbeiten), Donnerstag $3^1/_2$(genau)—5, Dr. Bruck.
Lektüre ausgewählter griechischer und römischer Urkunden privatrechtlichen Inhalts, Freitag 12—1, Derselbe.
Lektüre und Auslegung deutscher Rechtsquellen (Sachsenspiegel), Sonnabend 10—11, Dr. Buch.
Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Freitag 5—7, Professor Dr. Rauch.
Übungen im bürgerlichen Recht für Vorgeschrittene, mit schriftlichen Arbeiten, Freitag 5—7, Professor Dr. Schott.
Repetitorium und Konversatorium des bürgerlichen Rechts, gemeinschaftlich mit Dr. Bruck, Montag, Mittwoch und Freitag $3^1/_2$(genau)—5, Dr. Buch.
Handelsrechtspraktikum und Konversatorium, mit schriftlichen Arbeiten, Freitag 5—7, Professor Dr. Herbert Meyer.
Zivilprozeßpraktikum und Konversatorium, mit schriftlichen Arbeiten, Dienstag 5—7, Professor Dr. Fischer.
Konversatorium und Praktikum des Strafrechts, mit schriftlichen Arbeiten, Montag 5—7, Professor Dr. Gretener.
* Völkerrechtliche Übungen, mit auf zehn beschränkter Teilnehmerzahl, Mittwoch $5^1/_2$(genau)—7, Professor Dr. Heilborn.

Juristisches Seminar.

* Lektüre von Danz, Auslegung der Rechtsgeschäfte, 3. Auflage, Mittwoch 9—10, Professor Dr. Schott.
* Übungen im deutschen Recht, mit beschränkter Teilnehmerzahl, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Rauch, Mittwoch 5—7, Professor Dr. Herbert Meyer.
* Lesung des Vorentwurfs zu einem deutschen Strafgesetzbuche, Freitag 9—10, Professor Dr. Gretener.
* Staatsrechtliche Übungen, Mittwoch 11—12, Professor Dr. Brie.

Lateinischer Fortbildungskursus für Studierende der Rechtswissenschaft I (Gaius), dreistündig, Professor Dr. Ziegler.

Griechischer Anfängerkursus I, dreistündig, Derselbe.

Griechischer Anfängerkursus II, einstündig, Derselbe.

Einführung in die Germania des Tacitus und Erklärung derselben (für Philologen und Juristen), Montag und Donnerstag 11—12, Professor Dr. Schrader.

Medizinische Fakultät.

Anatomie und Entwickelungsgeschichte des Menschen und der Tiere.

* Anleitung zu selbständigen anatomischen Arbeiten für Vorgeschrittene, täglich, Professor Dr. Hasse.

Allgemeine und spezielle Anatomie und Entwickelungsgeschichte des Menschen, II. Teil (Gefäß- und Nervenlehre), Montag bis Freitag 11—12, Montag und Sonnabend 3—4, Derselbe.

Bau und Entwickelungsgeschichte der Sinnesorgane des Menschen, Montag, Dienstag und Donnerstag 9—10, Derselbe.

Mikroskopische Übungen für Anfänger, gemeinsam mit Dr. Wetzel, in zwei oder drei Abteilungen, Dienstag und Mittwoch bezw. Donnerstag und Freitag 3—5, oder täglich 3—5 bezw. 4—6, Derselbe.

Knochen- und Bänderlehre, Montag 4—5, Mittwoch und Donnerstag 11—12, Professor Dr. Triepel.

Embryologie des Menschen mit Demonstrationen, Montag und Freitag 10—11, Derselbe.

Mikroskopische Übungen für Vorgeschrittene, in ein oder zwei Abteilungen, Dienstag bezw. Sonnabend 10—12, Derselbe.

* Entwickelungsmechanik, Freitag 5—6, Professor Dr. Triepel.
* Arbeiten für Vorgeschrittene in der entwickelungsgeschichtlichen Abteilung des anatomischen Instituts, täglich, Derselbe.

Anatomie für Zahnärzte, einschließlich des histologischen Kursus für Zahnärzte, Montag, Mittwoch und Freitag 12—1, Donnerstag 10—12, sowie in einer weiteren noch zu verabredenden Stunde, Dr. Wetzel.

Anatomie der Körperoberfläche des Menschen, für Mediziner der ersten beiden Semester und für Künstler, zweistündig, in zu bestimmenden Stunden, Dr. Strecker.

Anthropologie und Ethnologie.

Anatomie und Kulturgeschichte der niederen Menschenrassen, mit Rücksicht auf Kolonialprobleme, Dienstag 5—6, Professor Dr. Klaatsch.

Anthropologische Übungen und Arbeiten, privatissime, auf besondere Vereinbarung, Derselbe.

Physiologie einschliesslich physiologischer Chemie.

Experimentalphysiologie, Teil I (Assimilation), Montag bis Sonnabend 8—9, Professor Dr. Hürthle.

* Arbeiten im physiologischen Institut, täglich vormittags, Derselbe.

Physiologisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Dr. Fuchs, in der ersten Hälfte des Semesters, Montag und Donnerstag 9—1, Derselbe.

Physiologisch-chemisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Röhmann, Dienstag und Mittwoch bezw. Donnerstag und Freitag 3—6, Derselbe.

Physiologische Chemie, Mittwoch und Freitag 9—10, Professor Dr. Röhmann.

Arbeiten im chemischen Laboratorium des physiologischen Instituts, tägl. 9—5, Derselbe.

* Über Nahrungs- und Genußmittel, Dienstag 10—11, Derselbe.

Physiologie des Zentralnervensystems und der Sinne, Dienstag 9—10, Mittwoch und Freitag 10—11, Dr. Fuchs.

Physiologisches Kolloquium, Donnerstag und Freitag 5—6, Derselbe.

* Physiologie des Alpinismus und Sports, für Hörer aller Fakultäten, Montag 6—7, Derselbe.

Hygiene.

* Arbeiten im hygienischen Institut für Vorgeschrittene (gemeinschaftlich mit Dr. Scheller), täglich 9—1 und 3—6, privatissime, Professor Dr. Pfeiffer.

Über Schutzimpfungen mit praktischen Übungen in der Schutzpockenimpfung, Mittwoch 3—4, Derselbe.

Dreimonatiger Kursus der bakteriologischen und hygienischen Untersuchungsmethoden, in zwei Abteilungen, die erste Montag 5—7 und Donnerstag 2—4, die zweite Dienstag und Freitag 5—7, (alternierend mit den Abteilungen des chirurgischen Operationskursus). Der Kursus ist möglichst in direktem Anschluß an die Vorlesung über Hygiene zu hören. Derselbe.

* Kolloquium der Hygiene mit Exkursionen, in noch zu bestimmenden Stunden, in der zweiten Hälfte des Semesters, Professor Dr. Pfeiffer.

Bakteriologie für Zahnärzte mit Demonstrationen, zweistündig in zu verabredender Zeit, Dr. Scheller.

Sechswöchiger bakteriologischer Kursus für Zahnärzte (gemeinschaftlich mit einem Assistenten), zweimal wöchentlich je 2 Stunden in zu verabredender Zeit, Derselbe.

Allgemeine Hygiene, für Hörer aller Fakultäten (unter besonderer Berücksichtigung der Entstehung, Bekämpfung und sozialhygienischer Bedeutung ansteckender Krankheiten), einmal wöchentlich in zu verabredender Zeit, Derselbe.

Wasserversorgung und Abwässerbeseitigung, einstündig, in zu verabredender Zeit, Dr. Oettinger.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Pathologische Anatomie und Histologie in kasuistischen Demonstrationen, Dienstag und Freitag 7—8, Sonnabend 7—9, Professor Dr. Ponfick.

Praktischer Kursus der pathologischen Histologie, Dienstag 3—5, Donnerstag 2—4 und Sonnabend 9—11, Derselbe.

* Leitung der Arbeiten im pathologischen Institut, täglich, Derselbe.

Spezielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8—9, Mittwoch und Sonnabend 7—8, Dr. Winkler.

Mikroskopische Übungen in der Geschwulstdiagnostik, Montag präz. 4—$^3/_4$6, Derselbe.

* Spezielle pathologische Anatomie des Blutes und der Lymphe, sowie der blutbereitenden Organe, Donnerstag 5—6, Derselbe.

Allgemeine Therapie, Arzneimittellehre und Toxikologie.

* Arbeiten im pharmakologischen Institut, täglich 9—1, Professor Dr. Filehne.

Arzneimittellehre mit experimentellen Demonstrationen, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 4—5, Derselbe.

Pharmakologie der Eiweiß- und eiweißähnlichen Stoffe, einmal wöchentlich, Dr. Biberfeld.

Über neuere Arzneimittel mit Experimenten und Demonstrationen, für Chemiker und Pharmazeuten, einmal wöchentlich, Derselbe.

Innere Medizin.

Medizinische Klinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag $9^1/_4$—$10^1/_2$, Mittwoch 10—11, Professor Dr. Minkowski.

* Klinische Visite, Sonnabend 11—12, Derselbe.

Medizinische Poliklinik und Distriktspoliklinik, Mittwoch 9—11 und Freitag 3—4, Ein zu berufender Professor.

* Ausgewählte Kapitel der Therapie innerer Krankheiten, einmal wöchentlich, Derselbe.

Poliklinische Krankenvorstellungen, Dienstag und Freitag 10—11, Dr. Alexander.

* Die Untersuchung des Harns und des Auswurfs zu klinisch-diagnostischen Zwecken, mit praktischen Übungen, Mittwoch 10—11, Derselbe.

Die Erkrankungen des Herzens und ihre Behandlung, zweistündig, Dr. Ercklentz.

* Hydrotherapie und Balneotherapie, mit Demonstrationen und Ausflügen in die schlesischen Bäder, einstündig, Derselbe.

Kursus der physikalischen Diagnostik (Auskultation, Perkussion etc.) für Anfänger, Dienstag 12—1 und Sonnabend 10—12, Dr. Ziegler.

Die Erkrankung des Blutes und der blutbildenden Organe mit Demonstrationen, Montag 6—7, Derselbe.

Kursus der physikalischen Diagnostik (Auskultation, Perkussion etc.) für Vorgeschrittene, Donnerstag 12—1 und 5—7, Dr. Allard.

Kursus der mikroskopischen und chemischen Diagnostik bei inneren Krankheiten (verbunden mit praktischen Übungen im Laboratorium), Freitag 2—4, Mittwoch und Sonnabend 9—10, gemeinschaftlich mit Dr. Forschbach, Dr. Bittorf.

Kursus der Röntgen-Diagnostik und Röntgen-Therapie, einstündig, in noch zu bestimmender Stunde, Derselbe.

Diagnostisch-therapeutischer Kursus der Nervenkrankheiten (einschließlich Elektro-Diagnostik, Elektro-Therapie, Übungs-Therapie und Psycho-Therapie), Dienstag und Donnerstag 5—6, Derselbe.

Pathologische Physiologie, zur Einführung in die innere Medizin, zweistündig, (Zeit nach Verabredung), Dr. Schmid.

Kolloquium der speziellen Pathologie und Therapie, zweistündig, (Zeit nach Verabredung), Derselbe.

Neuropathologie und Psychiatrie.

Psychiatrische und Nerven-Klinik, Mittwoch 7—9 und Sonnabend 10—12, Professor Dr. Bonhoeffer.

* Ergänzungsvorlesung, Demonstration ambulanter Nervenkranker, Montag 10½—12, Derselbe.

Praktische Arbeiten auf dem Gebiete der Anatomie und Pathologie des Gehirns, Montag bis Freitag 8—12, privatissime, Derselbe.

Praktischer Kursus in der Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, einmal wöchentlich, Dr. Mann.

* Neurasthenie und Hysterie mit Krankendemonstrationen, einmal wöchentlich, Derselbe.

* Unfallneurosen, Montag 6—7, Dr. Sachs.

Untersuchung und Begutachtung von Unfallfolgen mit praktischen Übungen, einmal wöchentlich zwei Stunden, Derselbe.

* Die Lehre von der Aphasie, einstündig, Dr. Foerster.

Kursus der Übungstherapie bei Nervenkrankheiten, Dienstag und Freitag 12—1, Dr. Foerster.

* Die Leitungsbahnen des Zentralnervensystems, einstündig, in noch zu bestimmender Stunde, Derselbe.

Gerichtliche Psychiatrie (Krankenvorstellungen) für Juristen und Mediziner, einmal wöchentlich 2 Stunden, Dr. Schröder.

* Histologie und Histopathologie des Nervensystems, Montag 6—7, Derselbe.

* Nerven- und Geisteskrankheiten nach Unfällen, mit praktischen Übungen in der Begutachtung, einmal wöchentlich 1½ Stunden, gemeinschaftlich mit Dr. Kramer, Derselbe.

Diagnostisch-therapeutischer Kursus der Nervenkrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Elektrodiagnostik, zweistündig, Dr. Kramer.

Kinderheilkunde.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, Montag, Dienstag und Donnerstag 3—4, Professor Dr. Freiherr von Pirquet.

* Über Allergie, Mittwoch 6—7, Derselbe.

Dermatologie und Syphilis.

Klinik und Poliklinik der Haut- und venerischen Krankheiten, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1½, Professor Dr. Neisser.

* Histopathologie der Hautkrankheiten (gemeinschaftlich mit Dr. Schäffer und Dr. Bruck), einstündig, Derselbe.

Pathologie und Therapie der Syphilis, Sonnabend 11—12, Dr. Schäffer.

Therapie der Hautkrankheiten, mit Demonstrationen und praktischen Übungen, einstündig in noch zu verabredender Stunde, Dr. Bruck.

Chirurgie.

Chirurgische Klinik und Poliklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10½—12, Mittwoch 11—12, Professor Dr. Küttner.

* Aseptische Operationen, Dienstag bis Sonnabend 9—10½, Derselbe.

Chirurgischer Operationskursus mit Übungen an der Leiche (gemeinschaftlich mit Dr. Coenen), täglich außer Sonnabend 5½—7, Derselbe.

Allgemeine Chirurgie (Ausgewählte Kapitel), Dienstag und Donnerstag 7—8, Professor Dr. Partsch.

* Über Operationen an den Mundgebilden, Freitag 7—8, Derselbe.

Chirurgisches Kolloquium für Mediziner in höheren Semestern, einmal wöchentlich, Derselbe.

Über Frakturen und Luxationen mit praktischen Übungen im Anlegen von Verbänden, dreimal wöchentlich, Dr. Ludloff.

Arbeiter-Versicherungsgesetze und Unfallheilkunde nebst praktischen Übungen in der Untersuchung und Begutachtung Verletzter, mit besonderer Berücksichtigung der Röntgenologie, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Ausgewählte Kapitel aus der Orthopädie einschließlich der Massage, mit praktischen Übungen, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Diagnose und Therapie der chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane (einschließlich Cystoskopie etc.), Dienstag und Donnerstag 4—5, Dr. Gottstein.

Asepsis und Antisepsis mit praktischen Übungen, Donnerstag 5—6, Derselbe.

Endoskopische Diagnostik und Therapie der Erkrankungen der Luft-, Speise- und Harnwege (Tracheo-Bronchoskopie, Ösophagoskopie, Recto-Sigmoidoskopie, Cystoskopie etc.), zweistündig in zu verabredender Zeit, Derselbe.

Allgemeine Chirurgie, Montag und Donnerstag 5—6½, Dr. Goebel.

Tropenkrankheiten und Tropenhygiene, einmal wöchentlich in zu verabredender Stunde, Derselbe.

Spezielle Chirurgie der Bauchhöhle, Montag und Mittwoch 12—1, Dr. Most.

* Die Lehre von den Unterleibsbrüchen mit besonderer Berücksichtigung der Bruceinklemmung, Sonnabend 12—1, Derselbe.

Verbandkursus mit praktischen Übungen und Krankenvorstellungen, Zeit nach Verabredung, Dr. Dreyer.

Augenheilkunde.

Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Montag, Mittwoch und Sonnabend 12—1½, Professor Dr. Uhthoff.

* Über die Therapie der Augenerkrankungen mit Einschluß der Lehre von den Augenoperationen, Donnerstag 12—1, Derselbe.

* Arbeiten im Laboratorium der Klinik (gemeinschaftlich mit Dr. Lenz), Derselbe.

Augenspiegelkursus für Anfänger, Mittwoch 5—7, Dr. Groenouw.

* Arbeiten im Laboratorium, Derselbe.

Ophthalmoskopischer Kursus für Vorgerücktere, Montag und Freitag 4—5, Dr. Lenz.

Kehlkopf-, Nasen- und Ohrenkrankheiten.

Klinische Übungen in der Laryngologie, Rhinologie und Otologie, für Fortgeschrittenere, privatissime:

Gruppe a: Montag und Mittwoch 12—1½,

b: Dienstag und Freitag 12—1½, Professor Dr. Hinsberg.

* Die Komplikationen der eitrigen Mittelohrerkrankungen, mit Operationsübungen, Donnerstag 12—1½, Derselbe.

Praktische Übungen in der Diagnostik und Therapie der Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten, Sonnabend 5½—7, Dr. Boenninghaus.

Geburtshilfe und Gynäkologie.

Geburtshilfe und gynäkologische Klinik und Poliklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9¼, Professor Dr. Küstner.

Praktische Geburtshilfe mit Übungen am Phantom, zusammen mit Dr. Hannes, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7—8, Derselbe.

* Über Schwangerschaft, mit Demonstrationen und Übungen, Sonnabend 8—9, Derselbe.

* Gynäkologische Operationen und Demonstrationen, für die Besucher der Klinik, täglich von 9½ an, Derselbe.

* Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, zusammen mit Dr. Hannes, täglich, Derselbe.

Praktischer Kursus der mikroskopisch-geburtshilflich-gynäkologischen Diagnostik, Dienstag und Donnerstag 5—7, in der zweiten Hälfte des Semesters, Dr. Fraenkel.

Die Lehre vom engen Becken, Mittwoch 5—6, in der zweiten Hälfte des Semesters, Derselbe.

Gynäkologischer Kursus (Propädeutik, Diagnostik und kleine Therapie), nur bis Mitte Juli, Montag und Freitag 5—7, Dr. Hannes.

* Geburtshülfliche Referatstunde für die Hauspraktikanten der Klinik, einstündig, Derselbe.

Gerichtliche Medizin.

Übungen in der Begutachtung von Einzelfällen, für Mediziner, einmal wöchentlich, Professor Dr. Lesser.

Gerichtliche Medizin (für Mediziner), Dienstag und Freitag 11—12, Derselbe.

Praktischer gerichtsärztlicher Kurs (Seziertübungen, mikroskopische etc. Untersuchungen), in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Gerichtliche Medizin einschließlich der Lehre von der Zurechnungsfähigkeit, für Juristen, mit Demonstrationen, Sonnabend 11—1 (im gerichtsärztlichen Institut, Maxstraße 14), Derselbe.

Zahnheilkunde.

Klinik für Mund- und Zahnkrankheiten, 5mal wöchentlich für Studierende der Zahnheilkunde, einmal wöchentlich für Mediziner 8—½10, Professor Dr. Partsch.

Klinik für Zahn- und Kieferersatz, Montag bis Freitag 4—6, verbunden mit Arbeiten im Laboratorium, Montag bis Freitag 9—12 und 2—6, Dr. Riegner.

* Theorie der zahnärztlichen Technik, Montag 5—6, Derselbe.

* Übungen aus dem Gebiete der Kronen- und Brückenarbeiten, für Fortgeschrittene, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime, Derselbe.

* Demonstrationen aus dem Gebiete der konservierenden Zahnheilkunde, am Phantom und am Patienten, einmal wöchentlich, Dr. Bruck.

Kursus der konservierenden Zahnheilkunde, Montag bis Freitag 2½—5, Derselbe.

Übungen in der konservierenden Zahnheilkunde am Phantom (nur für solche Herren, die noch nicht am Patienten gearbeitet haben), Montag bis Freitag 2½—5, Derselbe.

Philosophische Fakultät.

Philosophie.

Metaphysik, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 7—8, Professor Dr. Baumgartner.

Hauptlehren der Logik und der Erkenntnistheorie, Montag und Donnerstag 4—5, Professor Dr. Kühnemann.

Psychologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11, Professor Dr. Stern.

Naturphilosophie, Dienstag 6—7, Dr. Hönigswald.

Geschichte der neueren Philosophie bis Kant inklusive, Dienstag und Donnerstag 5—6, Professor Dr. Baumgartner.

Die Philosophie Platos und der Platonismus in der Geschichte der Philosophie, Dienstag und Freitag 4—5, Professor Dr. Kühnemann.

Die Philosophie der Renaissance in ihren Beziehungen zur Philosophie der Gegenwart, Montag, Mittwoch und Sonnabend 6—7, Dr. Hönigswald.

Die Erziehungslehre in ihrer geschichtlichen Entwicklung vom 17. Jahrhundert bis auf die Gegenwart, Montag und Freitag 5—6, Dr. Kabitz.

* Neuere Geschichte des höheren Unterrichtswesens in Deutschland, vorzüglich im 19. Jahrhundert, Dienstag 6—7, Derselbe.

Geschichte der modernen Erkenntnistheorie, Montag und Donnerstag 12—1, Dr. Guttmann.

* Im philosophischen Seminar: Übungen im Anschluß an das Kolleg über Metaphysik, Sonnabend 11—12½, Professor Dr. Baumgartner.

* Philosophisches Seminar: Übungen über Kants Kritik der reinen Vernunft, Freitag 6—7½, privatissime, Professor Dr. Kühnemann.

* Psychologische Übungen im psychologischen Seminar, Schmiedebrücke 35, Mittwoch 4—6, privatissime, Professor Dr. Stern.

* Übungen zur Logik, Sonnabend 4—5½, privatissime, Dr. Hönigswald.

* Übungen zur Geschichtsphilosophie, Mittwoch 11—12½, privatissime, Dr. Guttmann.

Mathematische Wissenschaft.

Differential- und Integralrechnung, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 12—1, Dr. Schnee.

Geometrische Verwandtschaften, I. Teil, Dienstag, Mittwoch, Freitag 10—11, Sonnabend 9—10, Professor Dr. Sturm.

Funktionentheorie, Montag, Mittwoch und Donnerstag 9—10, Professor Dr. Kneser.

Fouriersche Reihen und Differentialgleichungen der Physik, Montag und Donnerstag 10—11, Freitag 9—10, Derselbe.

Polyeder, Dienstag 9—10, Professor Dr. Sturm.

Ausgewählte Kapitel der Zahlentheorie, Freitag 5—7, Dr. Schnee.

Sphärische Astronomie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9, Professor Dr. Franz.

* Grundlagen der astronomischen Ortsbestimmung, Sonnabend 8—9, Derselbe.

* Übungen des mathematisch-physikalischen Seminars, Donnerstag 5—7, Professor Dr. Sturm.

* Übungen des mathematisch-physikalischen Seminars über Fouriersche Reihen, Dienstag 5—7, Professor Dr. Kneser.

Übungen zur Differentialrechnung, Dienstag 5—7, Dr. Schnee.

Grosses astronomisches Praktikum, täglich abends, Professor Dr. Franz.

Kleines astronomisches Praktikum, anfangs Sonnabend 11—1, später abends, Derselbe.

Vorlesungen aus dem Gebiete der Mathematik, Ein zu berufender Professor.

Naturwissenschaften, Physik und Chemie.

Experimentalphysik, I. Teil (Mechanik, Akustik, Wärme), Montag bis Freitag 10—11, Professor Dr. Lummer.

Theoretische Physik, VI. Teil, Kinetische Theorie der Materie und der Elektrizität, Dienstag bis Freitag 11—12, Professor Dr. Pringsheim.

Theorie der Elektrizität und des Magnetismus, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1, Professor Dr. Schaefer.

Einführung in die theoretische Physik, II. Teil, Dienstag und Freitag 4—5, Dr. Waetzmann.

Elektromagnetische Wellen und drahtlose Telegraphie (mit Experimenten), Donnerstag 4—½6, Dr. Ladenburg.

Physikalisches Praktikum für Geübtere, täglich (gemeinsam mit Professor Dr. Pringsheim und Professor Dr. Schaefer), privatissime, Professor Dr. Lummer.

Physikalisches Praktikum für Anfänger, besonders für Pharmazeuten, Montag 11—2 (gemeinsam mit Dr. Ladenburg), Derselbe.

Physikalisches Praktikum für Anfänger, drei- oder sechsstündig nach Wahl, Mittwoch 3—6 und Sonnabend 10—2 (gemeinsam mit Professor Dr. Schaefer und Dr. Waetzmann), Derselbe.

Physikalisches Praktikum für Studierende der Technischen Hochschule, Freitag 3—6 (gemeinsam mit Professor Dr. Schaefer), Professor Dr. Lummer.

* Physikalisches Kolloquium, Donnerstag 6—8 (gemeinsam mit Professor Dr. Pringsheim und Professor Dr. Schaefer), privatissime, Derselbe.

* Übungen des mathematisch-physikalischen Seminars, alle 14 Tage, Montag 4—6, Professor Dr. Pringsheim.

* Grundriß der Witterungskunde (unter besonderer Berücksichtigung wirtschaftlicher und hygienischer Gesichtspunkte), für Hörer aller Fakultäten, Freitag 7—8, Dr. von dem Borne.

Anorganische Experimentalchemie, mit besonderer Berücksichtigung der Pharmazie' täglich 9—10, Professor Dr. Gadamer.

* Prüfung der Arzneimittel, Donnerstag 11—12, Derselbe.

Allgemeine Experimentalchemie I (Unorganische Chemie), täglich 9—10, Professor Dr. Buchner.

* Chemisches Kolloquium, am 2. und 4. Freitag jedes Monats, 6—8, gemeinsam mit Professor Dr. Braun, Derselbe.

Landwirtschaftliche Technologie, II. Teil, die Gärungsindustrien, mit Exkursionen, Dienstag und Freitag 12—1, Professor Dr. Ehrlich.

* Die Enzyme und ihre Bedeutung für das Pflanzen- und Tierleben, Donnerstag 6—7, Derselbe.

Analytische Chemie, II. Teil, Mittwoch 12—1, Professor Dr. Braun.

Chemische Tagesfragen, einstündig, in einer zu verabredenden Stunde, Derselbe.

* Besprechung der analytischen Arbeiten a) für Anfänger Freitag 4—5, b) für Vorgeschrittene, Dienstag 4—5, Derselbe.

Einführung in die physikalische Chemie, Montag und Donnerstag 6—7, Dr. Herz.

Die physikalisch-chemischen Grundlagen der analytischen Chemie (für Studierende in den ersten Semestern), Dienstag und Mittwoch 6—7, Derselbe.

Grundlagen der Maßanalyse, Montag 11—12, Derselbe.

Anwendungen der Maßanalyse (mit besonderer Berücksichtigung des Deutschen Arzneibuches), Mittwoch 11—12, Derselbe.

* Besprechungen zur qualitativen Analyse, einstündig, in zu verabredender Stunde, Derselbe.

Physikalische Chemie I, Dienstag und Donnerstag 12—1, Dr. Meyer.

Termochemie und Termodynamik, Mittwoch 5—6, Derselbe.

* Physikalisch-chemisches Colloquium, Montag 6—7, gemeinschaftlich mit Dr. Sackur, privatissime, Derselbe.

Die Beziehungen zwischen chemischer Konstitution und physikalischen Eigenschaften, in zwei zu vereinbarenden Stunden, Dr. Sackur.

Einführung in die Chemie, für Studierende der Zahnheilkunde, Montag und Mittwoch 7—8, Derselbe.

Die Adsorption, Mittwoch 3—4, privatissime, Dr. Fischer.

Übungen im stöchiometrischen Rechnen für Anfänger, Donnerstag 12—1, Dr. Gaebel.

Ausgewählte Kapitel aus der Chemie der Nahrungsmittel, Dienstag und Freitag 11—12, Derselbe.

Synthetische Methoden der organischen Chemie, in zwei noch zu vereinbarenden Stunden, privatissime, Dr. Langheld.

Praktisch-chemische Übungen mit besonderer Berücksichtigung der Pharmazie, der forensischen Chemie und der Nahrungsmittelchemie, in den üblichen Stunden, täglich, außer Sonnabend nachmittag, privatissime, Professor Dr. Gadamer.

Kleines chemisches Praktikum, sechs Stunden wöchentlich, in zu vereinbarenden Stunden, privatissime, Derselbe.

Praktische Übungen und Arbeiten im chemischen Institute der Universität, privatissime,

a) in der analytischen Abteilung, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Braun, ganz- oder halbtägig;

b) in der organischen Abteilung nur ganztägig, Professor Dr. Buchner.

Chemische Kurse, privatissime, a) für Mediziner, Sonnabend 10—2.

b) für Landwirte, Montag und Freitag 2—4, Derselbe

Chemische, biochemische und technische Arbeiten im landwirtschaftlich-technologischen Institut (für Anfänger und Fortgeschrittene), ganz- oder halbtägig, täglich außer Sonnabend 8—6, Professor Dr. Ehrlich.

Praktische Übungen und Untersuchungen auf dem Gebiete der Zucker-, Brennerei- und Brauereitechnik, Sonnabend 9—1, Derselbe.

Physikalisch-chemisches Praktikum, Donnerstag 3—6, oder in zu vereinbarenden Stunden, Dr. Sackur.

Mineralogie und Geologie.

Einführung in die Mineralogie (Terminologie, Krystallographie und Krystallphysik), täglich außer Sonnabend 8—9, Professor Dr. Hintze.

* Übungen im Bestimmen von Mineralien und Krystallformen, Sonnabend 8—9, gemeinschaftlich mit Dr. Herz und Dr. Sachs, Derselbe.

Anleitung zum Studium der Lehrsammlungen, täglich 9—1 und 3—6, privatissime, Derselbe.

Anleitung zu selbständigen krystallographischen, mineralogischen, petrographischen und mineralchemischen Arbeiten im mineralogischen Institut und mineralchemischen Laboratorium, täglich, gemeinschaftlich mit Dr. Sachs, privatissime, Derselbe.

Die Bodenschätze Schlesiens: Erze, Kohlen, nutzbare Gesteine, einstündig, Dr. Sachs.

Erdgeschichte (Historische Geologie) mit Exkursionen, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 5—6, Professor Dr. Frech.

Kleines Praktikum (Anleitung zum Studium der geologischen und paläontologischen Lehrsammlungen) täglich 9—1 und 3—6 im geologischen Institut, Schuhbrücke 38/39 II, privatissime, Professor Dr. Frech.

Grosses Praktikum (Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf den Gebieten der Paläontologie, Geologie, Bodenkunde und Lagerstättenlehre), täglich 9—1 und 3—6 im geologischen Institut, Schuhbrücke 38/39 II, privatissime, Derselbe.

Anleitung zu geologischen und agronomisch - kartographischen Aufnahmen im Gelände, Mittwoch 6—7, alle 14 Tage, privatissime, Derselbe.

* Geologisches Kolloquium, gemeinschaftlich mit Dr. Sachs, Dr. von dem Borne und Dr. Renz, Mittwoch 6—7 alle 14 Tage, privatissime, Derselbe.

Physik der Erdfeste (Geophysik), Dienstag und Freitag 6—7, Dr. von dem Borne.

Chemische Geologie, einstündig, Dr. Renz.

* Geophysikalische Übungen und Besprechungen, in zu verabredenden Stunden, Dr. von dem Borne.

Geologische Übungen, zweistündig, Dr. Renz.

Erd- und Völkerkunde.

Geographie von Asien und Afrika, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 9—10, Professor Dr. Supan.

* Kartographische Übungen für Anfänger, Freitag 9—10, Derselbe.

* Geographisches Kolloquium für Fortgeschrittenere, Freitag 10—11, mit Exkursionen, Derselbe.

Entdeckungsgeschichte und Geographie der Polarregionen, Donnerstag 11—12, Dr. Leonhard.

* Geographische Übungen, zweistündig, Dr. Volz.

* Der Mensch und die Erde (für Hörer aller Fakultäten), Donnerstag 6—7, Derselbe.

Physikalische Geographie, II. Teil, Dienstag und Donnerstag 10—11, Derselbe.

Botanik.

Angiospermen (Blütenpflanzen), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9, Professor Dr. Pax.

Grundzüge der Botanik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 5—6, Professor Dr. Rosen.

Experimentalphysiologie der Pflanzen, Dienstag und Freitag 12—1, Derselbe.

Natur- und Kulturgeschichte der tropischen Nutz- und Medizinalpflanzen, zweistündig, Dr. Winkler.

Pharmakognosie, Mittwoch und Sonnabend 8—9, Professor Dr. Pax.

Botanische Bestimmungsübungen (Phanerogamen und höhere Kryptogamen), Montag 6—½8, Dr. Winkler.

Mikroskopischer Kursus, I. und II. Teil, Mittwoch 11—1 und Sonnabend 10—12, Professor Dr. Pax.

Mikroskopischer Kursus (für Anfänger), Sonnabend 10—1, Parallelkursus nach Bedarf, Mittwoch 10—1, Professor Dr. Rosen.

Pharmakognostisches Praktikum, in noch näher zu bestimmenden Stunden, privatissime, Professor Dr. Pax.

* Anleitung zu selbständigen botanischen Arbeiten, täglich 7—12 und 2—6, Derselbe.

* Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institut (für Fortgeschrittene), täglich, privatissime, Professor Dr. Rosen.

Zoologie.

Grundzüge der Zoologie und der vergleichenden Anatomie, insbesondere für Mediziner, täglich 8—9, Professor Dr. Kükenthal.

Zoologisches Praktikum für Anfänger, a) für Studierende der Naturwissenschaften und Landwirte, Dienstag und Freitag 3—6, b) für Mediziner, Sonnabend 9—1, Derselbe.

* Anleitung zu Arbeiten im zoologischen Laboratorium, täglich 7—7, privatissime, Derselbe.

Anatomie des Menschen, zweistündig, für Schulamtskandidaten, Dr. Rohde.

Naturgeschichte der Insekten, Montag und Donnerstag 3—4, Dr. Zimmer.

Tierstaaten, Montag 12—1, Derselbe.

* Zoologische Exkursionen, Freitag vormittags 6½—8, Derselbe.

* Parasitische Protozoën, Mittwoch 4—5, Dr. Gerhardt.

Das Problem der Vererbung im Lichte experimenteller Forschung, Montag 6—7, Dr. Pax.

* Korallen und Korallenriffe, Donnerstag 6—7, Derselbe.

Grundzüge der Entwickelungsgeschichte der Tiere, Montag und Donnerstag 4—5, Dr. Gerhardt.

Staatswissenschaften.

Theoretische Nationalökonomie (Volkswirtschaftslehre I), Mittwoch und Freitag 5—7, Professor Dr. von Wenckstern.

Finanzwissenschaft (Volkswirtschaftslehre III), Mittwoch und Freitag 5—7, Professor Dr. Wolf.

Der Marxismus, Dienstag 4—6, Professor Dr. von Wenckstern.

* Klassiker der Volkswirtschaftslehre, Sonnabend 12—1, Derselbe.

* Im staatswissenschaftlich-statistischen Seminar: Volkswirtschaftliche Übungen mit Exkursionen, Donnerstag 7—8½, Professor Dr. Wolf.

* Übungen des staatswissenschaftlich-statistischen Seminars, privatissime,
a) Nationalökonomen und ältere Juristen, Donnerstag 4—6,
b) jüngere Juristen, Sonnabend 8½—10,
c) Einzelbesprechungen, Mittwoch 11—1, Professor Dr. von Wenckstern.

Landwirtschaftslehre.

a) Wirtschaftslehre des Landbaues.

Wirtschaftslehre des Landbaues, I. Teil, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11, Professor Dr. Waterstradt.

Landwirtschaftliche Handelskunde I: Allgemeiner Teil (kaufmännische Grundsätze im landwirtschaftlichen Gewerbebetrieb — handelsgewerbliche Nebenbetriebe) und spezieller Teil, 1. Abschnitt: Waren-Handelsverkehr (Handelsgeschäfte und Handelsgebräuche, insbesondere beim Ein- und Verkauf landwirtschaftlicher Bedarfsgegenstände und Erzeugnisse), Dienstag und Freitag 8—9, Dr. jur. Riesenfeld.

Landwirtschaftliche Warenkunde, Donnerstag 5—6, Professor Dr. Holdefleiß.

* Einleitung in die Forstwirtschaftslehre, Dienstag 12—1, Geh. Regierungs- und Forstrat Carganico.

* Grundsätze der Waldertragsregelung und der Berechnung des Wertes der Waldungen, Montag 6—7, Derselbe.

* Landwirtschaftliche Hochbauten, Mittwoch 4—5, Regierungs- und Geh. Baurat Maas.

Seminaristische Übungen auf dem Gebiete der Wirtschaftslehre des Landbaues, Dienstag 6—8, alle 14 Tage, privatissime, Professor Dr. Waterstradt.

Anleitung zu Arbeiten für Fortgeschrittene auf dem Gebiete der Wirtschaftslehre des Landbaues, täglich 8—3, privatissime, Derselbe.

b) Pflanzenproduktionslehre.

Pflanzenernährungslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10, Professor Dr. Pfeiffer.

Spezielle Pflanzenbaulehre. Montag 12—1 und 4—5, Dienstag 4—5, Donnnerstag 12—1, Dr. Quante.

Allgemeine und spezielle Pflanzenrassenzüchtung, Montag, Mittwoch und Sonnabend 8—9, Professor Dr. von Rümker.

* Gräserkunde, Kultur der Wiesen und Weiden, Donnerstag 8—9, Professor Dr. Luedecke.

Holzanbau und Pflanzenerziehung, Montag 5—6, Geh. Regierungs- und Forstrat Carganico.

Meliorationslehre, I. Teil, Dienstag und Donnerstag 11—12, Professor Dr. Luedecke.
Feldmessen und Nivellieren, mit Demonstrationen und Übungen, Freitag 3½—5, Derselbe.
Landwirtschaftliche Technologie, II Teil, die Gärungsindustrien, mit Exkursionen, Dienstag und Freitag 12—1, Professor Dr. Ehrlich.
* Die Enzyme und ihre Bedeutung für Pflanzen- und Tierleben, Donnerstag 6—7, Derselbe.
* Theoretische und praktische Übungen auf dem landwirtschaftlichen Versuchsfelde, Freitag 6—8, alle 14 Tage, gemeinschaftlich mit Dr. Quante, Professor Dr. von Rümker.
Übungen im Institut für landwirtschaftliche Pflanzenproduktionslehre, ganztägig, (für ältere Semester), privatissime, Derselbe.
Anleitung zu agrikultur-chemischen Arbeiten, nur für Fortgeschrittene, täglich 8—6, mit Ausnahme von Sonnabend Nachmittag, Professor Dr. Pfeiffer.
Praktische Übungen und Untersuchungen auf dem Gebiete der Zucker-, Brennerei- und Brauereitechnik, Sonnabend 9—1, Professor Dr. Ehrlich.
Chemische, biochemische und technische Arbeiten im landwirtschaftlich-technologischen Institut (für Anfänger und Fortgeschrittene), ganz- oder halbtägig, täglich, außer Sonnabend, 8—6, Derselbe,
* Landwirtschaftliche Exkursionen, Sonnabend Nachmittag an näher zu verabredenden Daten, Professor von Rümker.
* Forstliche Exkursionen, Sonnabend Nachmittag an näher zu verabredenden Daten, Geh. Regierungs- und Forstrat Carganico.

c) Tierproduktionslehre.

Allgemeine Tierzuchtlehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12, Mittwoch und Sonnabend 10—11, Professor Dr. Holdefleiß.
Die wichtigsten inneren und äußeren Krankheiten der Haustiere, mit Demonstrationen, Mittwoch und Sonabend 11—1, Professor Dr. Casper.
Die Tierseuchen und ihre Bekämpfung, Mittwoch 9—10, Derselbe.
* Die Parasiten der Haustiere, mit Demonstrationen, Sonnabend 9—10, Derselbe.
Die Verarbeitung der Milch (Molkerei etc.), Mittwoch 5—6, Professor Dr. Ehrlich.
* Seminaristische Übungen auf dem Gebiete der Tierernährungslehre, Dienstag 6—8, alle 14 Tage, Professor Dr. Pfeiffer.
Landwirtschaftlich-mikroskopische Übungen, Mittwoch 2—4, Professor Dr. Holdefleiß.
* Seminaristische Übungen im Gebiete der Tierzuchtlehre, Mittwoch 6—8, alle 14 Tage, privatissime, Professor Dr. Holdefleiß.

* Demonstrationen im Rasseviehstall und in den zugehörigen Sammlungen, Freitag 6—7, Professor Dr. Holdefleiß.
* Landwirtschaftliche Exkursionen, Sonnabend nachmittags, nach Vereinbarung, Derselbe.

Übungen im Institut für landwirtschaftliche Tierproduktionslehre, ganztägig, Derselbe.

Geschichte und ihre Hilfswissenschaften.

* Archäologische Übungen und Arbeiten im schlesischen Museum für Kunstgewerbe und Altertümer, (Vorgeschichtliche Abteilung), privatissime, Dr. Seger.

Griechische Geschichte vom Ende der Perserkriege an, Montag Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12, Professor Dr. Cichorius.

Antike Wirtschaftsgeschichte, Dienstag und Donnerstag 3—4, Dr. Prinz.

Altgriechische Landeskunde mit Lichtbildern, Dienstag, Mittwoch und Freitag 4—5, Derselbe.

Allgemeine Geschichte von Konstantin bis Karl d. Gr., Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 4—5, Professor Dr. Kampers.

Die Salier, Montag, Mittwoch und Donnerstag 8—9, Professor Dr. Preuß.

Seeherrschaft und Welthandel in Mittelalter und Neuzeit, Sonnabend 8—9, Derselbe.

Schlesische Geschichte, Dienstag und Freitag 8—9, Professor Dr. Grünhagen.

Die Entwicklung des Brandenburgisch-preussischen Heeres seit 1648, mit kriegsgeschichtlichen Beispielen, Mittwoch 4—6, Dr. Laubert.

Der Untergang des alten Deutschen Reiches: Deutsche Geschichte von 1763—1807, Montag und Donnerstag 12—1, Dr. Ziekursch.

Deutsche Geschichte von 1806—1890, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11, Professor Dr. Kaufmann.

* Einführung in die Münzgeschichte, Mittwoch 6—7, Dr. Friedensburg.
* Im althistorischen Seminar: Abteilung A, Übungen im Anschlusse an Sallusts bellum Iugurthinum, Abteilung B, Ausgewählte Probleme aus der älteren römischen Geschichte, Dienstag 6—8, Professor Dr. Cichorius.
* Historische Übungen über die scriptores historiae Augustae mit besonderer Berücksichtigung der vita Hadriani, Sonnabend 10—12, privatissime, Dr. Prinz.
* Übungen des historischen Seminars, Mittwoch 11—1, Professor Dr. Kaufmann.
* Übungen des historischen Seminars, Mittwoch 4—5½, Professor Dr. Kampers.
* Historische Übungen, Sonnabend 11—1, Professor Dr. Preuß.
* Kritische Übungen zur Geschichte des siebenjährigen Krieges, Montag 6—7½, privatissime, Dr. Laubert.

Kunstgeschichte des Mittelalters, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 5—6, Professor Dr. Kautzsch.

* Rembrandt und seine Zeitgenossen, Freitag 6—7, Professor Dr. Kautzsch.
* Kunstgeschichtliches Seminar: Übungen im Gebiet der Kunstgeschichte des Mittelalters, Mittwoch 5—7, Derselbe.
Kunstwanderungen in Italien (Lichtbilder), Mittwoch 5—6, Dr. Patzak.
Bethovens Leben und Werke, Dienstag und Freitag 4—5, Dr. Kinkeldey.
* Musikwissenschaftliche Übungen, Dienstag 6—7, privatissime, Derselbe.

Vergleichende Sprachwissenschaften und orientalische Philologie.

Einführung in die Sprachwissenschaft (für Alt- und Neu-Philologen), Mittwoch und Sonnabend 8—9, Professor Dr. Schrader.
Anfangsgründe der Sanskritgrammatik, Montag, Donnerstag und Freitag 5—6, Professor Dr. Hillebrandt.
* Fortsetzung des Sanskritkursus, zwei- bis dreistündig, Derselbe.
* Interpretation altaramäischer Papyri, Donnerstag 4—5, Professor Dr. Meissner.
* Einführung in die biblisch - aramäische Sprache, Donnerstag 5—6, Professor Dr. Praetorius.
Äthiopische Grammatik, Sonnabend 12—1, Derselbe.
Erklärung von Hariri's Durra, Dienstag und Freitag 5—6, Derselbe.
Lektüre neuarabischer Schriftstücke, Mittwoch und Freitag 4—5, Professor Dr. Meissner.
* Werke des Bar Hebraeus, Donnerstag 3—4, Professor Dr. Praetorius.
Babylonisch-Assyrisch für Anfänger, Montag und Dienstag 3—4, Dr. Poebel.
Arabische Lektüre: Tausend und eine Nacht, Montag und Dienstag 4—5, Derselbe.
Assyrische Lektüre: Königsannalen, Mittwoch 11—1, Derselbe.
* Geschichte der hebräischen Schrift, Montag 5—6, Professor Dr. Praetorius.
Assyrisch, Erklärung der Amarna-Briefe, Mittwoch und Freitag 3—4, Professor Dr. Meissner.

Klassische Philologie.

Mythologie der Griechen und Römer, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9—10, Professor Dr. Foerster.
Geschichte der Philologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9, Professor Dr. Gercke.
Homers Ilias, mit Einleitung, Montag 10—11 und Sonnabend 10—12, Professor Dr. Scheer.
Aristophanes' Frösche, Mittwoch und Sonnabend 7—8, Professor Dr. Ziegler.
Aristophanes' Vögel, kursorisch, Sonnabend 9—10, gratis für die Hörer der Hauptvorlesung, Derselbe.

Griechisch-römische Historiographie seit Polybius, zweistündig, Dr. Cohn.

Die Lustspiele des Terenz, mit Interpretationen, Montag, Dienstag und Donnerstag 7—8, Professor Dr. Skutsch.

Die Völker und Sprachen des alten Italiens, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1, Derselbe.

Einführung in die Germania des Tacitus und Erklärung derselben (für Philologen und Juristen), Montag und Donnerstag 11—12, Professor Dr. Schrader.

* Übungen im Erklären griechischer Dialektinschriften, privatissime, Derselbe.

* Philologisches Seminar: Fragmente griechischer Lyriker und Disputation über Abhandlungen, Montag 4—6, Professor Dr. Foerster.

* Philologisches Seminar, Abteilung A: Recht von Gortyn (am Abguß des Archäologischen Museums) und andere griechische Inschriften der älteren Zeit, zweistündig, Professor Dr. Skutsch.

* Philologisches Seminar, Abteilung B: Hesiod, Freitag 6—8, Professor Dr. Gercke.

* Philologisches Proseminar, Oberstufe: Bakchylides und Ciceros Brutus, Montag 4—6, Derselbe.

* Philologisches Proseminar, Unterstufe, Dienstag 4—6, Professor Dr. Ziegler.

* Quintilian, inst. orat. VIII, Mittwoch 5—6, Professor Dr. Scheer.

* Lat.-griech. Stilübungen, Montag, Donnerstag und Sonnabend 6—7, Derselbe.

* Griechische Gesellschaft (attische Redner), Montag 9—10, privatissime, Professor Dr. Gercke.

Griechischer Anfängerkursus I, dreistündig, Professor Dr. Ziegler.

Griechischer Anfängerkursus II, einstündig, Derselbe.

Geschichte der klassischen Kunst der Griechen, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 10—11, Professor Dr. Foerster.

* Archäologisches Seminar: I. Abteilung, Mittwoch 11—12; II. Abteilung (Proseminar), Mittwoch 12—1, Derselbe.

Neuere Philologie.

Deutsche Syntax, Montag, Dienstag und Donnerstag 9—10, Professor Dr. Siebs.

Einführung in die mittelhochdeutsche Literatur der Blütezeit und Erklärung Walthers von der Vogelweide, Montag, Dienstag und Donnerstag 10—11, Derselbe.

* Im germanistischen Seminar: Althochdeutsche und altniederdeutsche Stabreimdichtung, Montag 4—6, Derselbe.

Geschichte des deutschen Dramas und Theaters von Schiller bis zur Gegenwart, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 5—6, Professor Dr. Koch.

* Im germanistischen Seminar: a) Für Fortgeschrittenere: Opitz Buch von der deutschen Poeterei, Sonnabend 9—11; b) Ausgewählte Oden und Epigramme Klopstocks, Mittwoch 9—11, Derselbe.

Henrik Ibsens Leben und Werke, einstündig, Dr. Neckel.
* Altnordische Übungen für Vorgeschrittenere, einstündig, Derselbe.
* Altnordisch für Anfänger, einstündig, Derselbe.
Interpretation des Beowulf-Liedes, Montag, Donnerstag und Sonnabend 11—12, Professor Dr. Sarrazin.
Geschichte der englischen Sprache (II. Teil), Dienstag und Freitag 11—12, Derselbe.
* Seminar für englische Philologie:
a) Besprechung des Gebrauchs englischer Präpositionen, Dienstag 8—9, (für Anfänger),
b) Interpretation von Gedichten von Robert Burns, Dienstag 9—10, (für Vorgerücktere), Derselbe.
Praktische Übungen im mündlichen und schriftlichen Gebrauch des Neuenglischen an der Hand der Lektüre: Selections from „The Tennyson Epoch", Montag, Donnerstag und Sonnabend 8—9, Lektor Stoy.
* Für Studierende aller Fakultäten: Übersetzung eines deutschen Schriftstellers ins Englische, Montag und Donnerstag 9—10, Derselbe.
Vortrag in englischer Sprache, mit Lektüre und Erklärung des Textes von Percy's „The Reliques of Ancient English Poetry" und „Sir Walter Scott, life & Works", Mittwoch und Sonnabend 12—1, Derselbe.
Einführung in die spanische Sprache (Grammatik und Interpretation), Mittwoch 11—12 und Freitag 12—1, Professor Dr. Appel.
Interpretation eines altfranzösischen Textes (zur Einführung ins Altfranzösische), Montag, Dienstag und Donnerstag 12—1, Derselbe.
Geschichte der französischen Literatur im 18. Jahrhundert, Mittwoch 11—12 und Freitag 10—11, Dr. Pillet.
* Im romanischen Seminar: Neufranzösische Übungen, Mittwoch 9—11, privatissime, Professor Dr. Appel.
* Italienische Übungen, Sonnabend 3—5, privatissime, Dr. Pillet.
Praktische Übungen in der französischen Syntax, zweistündig, Lektor André Pillet.
* Neufranzösische Übungen im romanischen Seminar, zweistündig, Derselbe.
Übersetzung eines deutschen Schriftstellers ins Französische, zweistündig, Derselbe.
Altbulgarische Übungen für Anfänger, Sonnabend vormittags 7—8, Dr. Abicht.
Interpretation von Krasickis Satiren, Dienstag und Donnerstag nachmittags 7—8, Derselbe.
* Russische Grammatik, Dienstag und Donnerstag 5—6, Derselbe.
Interpretation von Tolstois „Das Lebensbrot der Menschen", Dienstag und Donnerstag 6—7, Derselbe.
Vorlesungen aus dem Gebiete der slavischen Philologie, Ein zu berufender Professor.

Akademisches Institut für Kirchenmusik.

Geschichte des evangelischen Gemeindegesanges, Dienstag 4—5, Professor Dr. Gennrich.

* Die Gesangsübungen des St. Caecilienchores (kath. Theologen) finden jeden Freitag Abend ½8 statt (Convikt), Domkapellmeister Filke.

* Die Gesangsübungen der gemischten Chorklasse finden jeden Donnerstag 4—6, in dem Musiksaal der Universität statt, Derselbe.

Orgelkursus, Montag und Mittwoch 4—6, Dr. Kinkeldey.

Harmonielehre, I. Teil, Montag und Mittwoch 3—4, Derselbe.

Musikwissenschaftliche Vorlesungen und Übungen siehe unter Geschichte und Hilfswissenschaften Seite 60.

Photographie.

Photographisches Praktikum, Donnerstag und Freitag 12—1, Lektor Dr. med. Riesenfeld.

* Die Photographie und ihre Technik, Dienstag 12—1, Derselbe.

Stenographie.

* Fortbildungskursus, verbunden mit der Lehre der Redeschrift nach dem System Gabelsberger, und kurze Darstellung der Geschichte der Stenographie, Lektor, Landgerichtsdirektor, Geheimer Justizrat Selle.

Naturwissenschaftliches Zeichnen.

Aktzeichnen für Mediziner in meinem Atelier Beethovenstraße 6, Dr. Loeschmann.

Wissenschaftliches und künstlerisches Zeichnen und Malen für Hörer aller Fakultäten, ebenda, Derselbe.

Körperliche Fertigkeiten.

Unterricht im Fechten erteilt der Universitäts-Fechtmeister Luckner, im Tanzen der Universitäts-Tanzlehrer Reif.

Meldungen zur Ausbildung als Turnlehrer nimmt das hiesige Königliche Provinzial-Schul-Kollegium bis zum 1. September entgegen. Zur Teilnahme am Kursus werden zugelassen Studierende nach vollendetem 2. Semester. Näheres hierüber am schwarzen Brett.

Nachträgliche Veränderungen

des

Vorlesungs-Verzeichnisses für das Winter-Semester 1910/11.

Katholisch-theologische Fakultät.

Es haben nicht gelesen:

o. Professor Dr. Sdralek:
Beurlaubt.

Privatdozent Dr. Wittig:
Geschichte der altchristlichen Kunst.

Es haben nachträglich angezeigt:

Privatdozent Dr. Wittig:
* Kirchengeschichtliche Übungen im Seminar.
Allgemeine Kirchengeschichte, III. Teil.

Privatdozent Dr. Seppelt:
Kirchengeschichte des 19. Jahrhunderts.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Es haben nicht gelesen:

a. o. Professor Dr. Juncker:
Nach Königsberg berufen.

Es haben nachträglich angezeigt:

o. Professor Dr. von Dobschütz:
Biblische Theologie des Neuen Testaments.
Leidensgeschichte Jesu.
Neutestamentliche Übungen.

o. Professor Dr. Rothstein:
* Die poetische Literatur des Alten Testaments.

a. o. Professor Dr. Hoennicke:
Der historische Jesus.
Johannes-Evangelium.
Neutestamentliche Übungen.

Juristische Fakultät.

Es haben nicht gelesen:

o. Professor Dr. Schott:
Im Seminar: Lektüre und Besprechung von Danz, Auslegung der Rechtsgeschäfte.

Privatdozent Dr. Ebers:
Nach Münster berufen.

Es haben nachträglich angezeigt:

o. Professor Dr. Schott:
Im Seminar: Römische Stadtrechte unter Benützung von Bruns fontes juris Romani.

Privatdozent Dr. Buch:
Einführung in die Rechtswissenschaft (Enzyklopädie des Rechts).

Medizinische Fakultät.

Es haben nicht gelesen:

o. Professor Dr. Küstner:
Geburtshilflicher Operationskursus für Fortgeschrittene.

Privatdozent Dr. Foerster, Professor:
Übungstherapie bei Nervenkrankheiten.

Privatdozent Dr. Heymann, Professor:
Nach Berlin berufen.

Privatdozent Dr. Schröder, Professor:
Gerichtliche Psychiatrie.

Privatdozent Dr. Scheller, Professor:
Soziale Hygiene (wurde in der technischen Hochschule gelesen).

Privatdozent Dr. Ziegler:
Die Erkrankung des Blutes und der blutbildenden Organe mit Demonstrationen.

Privatdozent Dr. Bittorf:
Kursus der Röntgendiagnostik und Röntgentherapie.

Privatdozent Dr. Davidsohn:
Beurlaubt.

Es haben nachträglich angezeigt:

o. Professor Dr. Pfeiffer:
Sechswöchiger Kursus zur Erlernung der wichtigsten Sterilisierungsverfahren und bakteriologischen Untersuchungsmethoden für Pharmazeuten.

Privatdozent Dr. Fuchs, Professor:
Physiologie des Kreislaufs und der Atmungsorgane.
Physiologisches Kolloquium.
Physiologie für Zahnärzte.

Privatdozent Dr. Foerster, Professor:
Bewegungsstörungen bei Nervenkrankheiten und ihre Behandlung.

Privatdozent Dr. Hannes, Professor:
Geburtshilflicher Operationskursus für Fortgeschrittene.

Privatdozent Dr. Schmid:
Repetitorium der klinischen Chemie und Mikroskopie mit Demonstrationen.
Kolloquium der speziellen Pathologie und Therapie.

Privatdozent Dr. Most:
* Chirurgische Infektionskrankheiten.

Philosophische Fakultät.

Es haben nicht gelesen:

a. o. Professor Dr. Schaefer:
Elektromagnetische Schwingungen und Wellen, experimentell mit besonderer Berücksichtigung der drahtlosen Telegraphie.

Privatdozent Dr. Rohde, Professor:
Plasma, Zelle und Gewebe.

Privatdozent Dr. Meyer:
Chemische Reaktionsgeschwindigkeit und Katalyse, privatissime.

Privatdozent Dr. Sackur:
Ausgewählte Kapitel der Thermochemie und Elektrochemie.

Es haben nachträglich angezeigt:

Privatdozent Dr. Sackur:
Physikalisch-chemisches Praktikum.

Privatdozent Dr. Patzak:
* Sehen und Schauen Arnold Böcklin und die studierende Jugend.

Privatdozent Dr. Friedensburg:
* Allgemeine Einführung in die Münzkunde.

Privatdozent Dr. Pax:
Grundzüge der experimentellen Zoologie.

Privatdozent Dr. Guttmann:
Die Grundfragen der Geschichtsphilosophie.

Privatdozent Dr. Poebel:
Babylonisch-assyrische Grammatik.
Leichte arabische Texte.

Privatdozent Dr. Prinz:
* Übungen über attische Epigraphik.
Geschichte des Altertums zur Doréschen Wanderung.

Lektor Stoy:
Formenlehre und Syntax der englischen Sprache.
Anthologie der englischen Literatur von 1400 bis Gegenwart.
Rezitation und phonetische Übungen.

Akademische Anstalten und wissenschaftliche Sammlungen.

Die **Königliche und Universitätsbibliothek,** Neue Sandstraße 4, ist während des Semesters werktägig von 9—2 Uhr und von 4—7 Uhr, während der akademischen Ferien von 9—2 Uhr geöffnet. Die Schausammlung kann nur im Sommerhalbjahr besichtigt werden und zwar an den Wochentagen von 12—2 Uhr, nach Meldung in der Bücherausgabe. Die Ausgabe und Rücklieferung von Büchern erfolgt werktägig von 9—2 und von 4—7 Uhr. Die Bestellscheine (25 Stück werden für 5 Pfg. in der Bücherausgabe und im Lesesaal verkauft) sind in einen der beiden Zettelkästen am Bibliotheksgebäude und in der Universität zu werfen oder durch die Post frankiert „an die Königliche und Universitäts-Bibliothek Breslau X" einzusenden in einem Umschlag, der die Bezeichnung „Bücherbestellung" trägt. Die vor 9 Uhr bestellten Bücher stehen von 12 Uhr an bereit, die zwischen 9 und 12 bestellten von 4 Uhr ab.

Die **Stadtbibliothek**, Roßmarkt 7—9, ist an allen Wochentagen außer Sonnabends von 9—2 Uhr, von April bis 1. Oktober auch Dienstag und Freitag von 4—6, sowie von Oktober bis März auch von 4—7 Uhr geöffnet, im Juli und August nur von 9—2 Uhr.

Die **Bibliothek** des **Königlichen akademischen Institus** für **Kirchenmusik** ist während des Semesters Freitag von 5—6 Uhr geöffnet.

Das **akademische Lese-Institut,** im Erdgeschoß des Universitätsgebäudes (Hauptportal, linker Hand) ist werktägig von 9—1½ Uhr und (außer Sonnabend) von 3—7 Uhr (an Sonn- und Feiertagen von 11—1 Uhr) geöffnet. Daselbst sind die Bedingungen des Beitritts zu erfahren und findet die Anmeldung desselben statt.

Die **Lernsammlungen der Königlichen Anatomie,** Maxstraße 14, sind an allen Sonntagen und den 2. Feiertagen geöffnet und zwar für Damen von 8—11 Uhr, für Herren von 11—2 Uhr.

Die **naturwissenschaftlichen Sammlungen und Institute,** sowie die **Sammlungen der landwirtschaftlichen Institute** werden Liebhabern nach Meldung bei den Vorstehern, bezw. in der Bibliothek der landwirtschaftlichen Institute, gezeigt. Das **mineralogische Museum,** Schuhbrücke 38/39 I Treppe, sowie das **geologische Museum,** ebendaselbst II Treppen, sind Mittwoch von 3—5 Uhr geöffnet, die **Sternwarte**, im Universitätsgebäude, Mittwoch von 9—11 Uhr, der **botanische Garten,** Kleine Domstraße 7, im Sommer täglich, außer Sonntags, von 7 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Das **zoologische Museum,** Sternstraße 21, ist Mittwoch von 2—4 Uhr und Sonntag von 11—1 Uhr geöffnet.

Von den **Kunstinstituten** der Universität ist das **archäologische Museum,** Neue Sandstraße 4 geöffnet: im Sommer-Semester Sonntag von 11—1 Uhr und von 3—5 Uhr, Montag und Donnerstag von 11—1 Uhr, im Winter-Semester Sonntag von 11—1 Uhr und von 2—4 Uhr, Donnerstag von 11—1 Uhr. Die Gemäldegalerie der Universität ist mit den Sammlungen des Schlesischen Kunstvereins im Museum der bildenden Künste vereinigt, wogegen sich die Sammlung germanisch-slavischer Grabaltertümer, sowie christlicher und moderner Kunstaltertümer und moderner Münzen in dem Schlesischen Museum für Kunstgewerbe und Altertum befindet. An beiden Stellen haben Dozenten, Studierende und Beamte der Universität unentgeltlichen Eintritt. Die **Kupferstichsammlung** und der kunsthistorische Lehrapparat der Universität, Universitätsgebäude III, ist jedem Studierenden zugänglich und nur eine vorherige Meldung bei dem Direktor derselben erforderlich.

II. Übersicht

über diejenigen Vorlesungen,

deren Stunden bereits festgesetzt sind.

	Katholisch-theologische Fakultät.	Evangelisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
7—8	**Koenig**, Theorie d. Seels., Mo. bis Mi. **Heinisch**, Bibl. Hermeneut. u. Krit., So.	**Gennrich**, Seminar, So. " Prakt. Theol., I. T., Mo.—Fr. **Rothstein**, Messianische Weissagungen, Di.—Fr. **Herrmann**, Psalmen, Mo.—Fr.	**Heilborn**, Einl. i. Strafr., Fr. " Strafrecht, Mo.—Do. u. So. **Klingmüller**, D. B. R., I. T., Mo. bis Do. " Freiw. Gerichtsbarkeit, Fr. **Dierschke**, Verwaltungsrechtspflege, Mo. u. Di. " Finanzrecht, Mi. u. Do.
8—9	**Koenig**, Theorie d. Seels., Mo. **Nickel**, Seminar, So. **Renz**, Spez. Moral, II. T., Di. bis Fr. **Sickenberger**, Einl. i. d. N. Test., Mo.—Do. **Heinisch**, Hebr. Übg., Fr. u. So.	**Wobbermin**, Dogmat. II. T., Mo., Di., Do. u. Fr. **Kropatscheck**, Dogmat. I. T., Mo., Di., Do. u. Fr. **Gennrich**, Seminar, So. **Rothstein**, Genesis, Mo.—Fr.	**Fischer**, Röm. Zivilproz., So. **Gretener**, Strafproz., Mo.—Fr. **Schott**, D. B. R., T. IV, Mo.—Fr. **Klingmüller**, D. B. R. II. T., Mo. bis Fr.
9—10	**Pohle**, Spez. Dogm., I. T., Mo. bis Fr. **Renz**, Moraltheol. Sakramentenlehre, So.	**Schmidt**, Ethik, Mo.—Do. **v. Dobschütz**, Korintherbr., Mo. bis Do. **Kropatscheck**, Einf. i. d. theol. Stud., Fr. **Rothstein**, Bibl. u. babylon. Urgesch., So. **Hoennicke**, Einl. i. d. Neue Test., Mo.—Do.	**Meyer**, D. B. R., III. T., Mo.—Fr. **Fischer**, Röm. Zivilproz., So. " Zwangsv. u. Konk., Mo., Do. u. Fr. **Gretener**, Völkerr., Di. u. Mi. " Seminar, Fr. **Schott**, Röm. Rechtsgesch., Mo., Di., Do. u. Fr. " Seminar, Mi. **Buch**, Grundz. d. dtsch. Privatr., Mo.—Fr.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
Ponfick, Path. Anat. u. Histol., Di., Fr. u. So. **Küstner** u. **Hannes,** Prakt. Geburtsh., Mo., Di., Do. u. Fr. **Bonhoeffer,** Psych. u. Nervenkl., Mi. **Partsch,** Allg. Chirurgie, Di. u. Do. " Üb. Operat. an d. Mundgeb., Fr. **Winkler,** Spez. path. Anat., Mi. u. So.	**Kükenthal,** Anl. z. Arb. i. zool. Labor., Mo.—So. **Wolf,** Seminar, Do. (bis 8½). **Pax,** Anl. zu selbst. bot. Arb., Mo.—So. **Skutsch,** D. Lustsp. d. Terenz, Mo., Di. u. Do. **Baumgartner,** Metaphys., Mo., Di., Mi. u. Do. **Ziegler,** Aristoph. Frösche, Mi. u. So. **Zimmer,** Zool. Exkurs., Fr. (von ½7 an). **Sackur,** Einf. i. d. Chem., Mo. u. Mi. **v. d. Borne,** Grundr. d. Witterungsk., Fr. **Abicht,** Altbulg. Übg., So.
Ponfick, Path. Anat. u. Histol., So. **Küstner,** Geburtsh. u. gynäk. Kl. u. Polikl., Mo., Di., Do., u. Fr. (bis 9¼). " Üb. Schwangersch., So. **Hürthle,** Experimentalphysiol., T. I, Mo.—So. **Bonhoeffer,** Psych. u. Nervenkl., Mi. " Prakt. Arb. a. d. Geb. d. Anat. u. Path. d. Geh., Mo.—Fr. **Partsch,** Kl. für Mund- u. Zahnkr., Mo.—So. (bis 9½). **Winkler,** Spez. path. Anat., Mo, Di., Do. u. Fr.	**Kükenthal,** Grundz. d. Zool. u. vergl. Anat., Mo.—So. " Anl. z. Arb. i. zool. Labor., Mo.—So. **Hintze, Herz** u. **Sachs,** Übg. i. Best. von Miner. u. Krystallf., So. " Einf. i. d. Mineral., Mo.—Fr. **Pax,** Anl. zu selbst. bot. Arb., Mo.—So. " Angiosp., Mo., Di., Do. u. Fr. " Pharmakog., Mi. u. So. **Gercke,** Gesch. d. Philol., Mo., Di., Do. u. Fr. **v. Rümker,** Allg. u. spez. Pflanzenrassenzücht., Mo., Mi. u. So. **Franz,** Grundl. d. astron. Ortsbest., So. " Sphärisch. Astron., Mo., Di., Do. u. Fr. **Sarrazin,** Seminar, Di. **Pfeiffer,** Anl. zu agrikulturchem. Arb., Mo.—So. **Preuß,** D. Salier, Mo., Mi. u. Do. " Seeherrsch. u. Welthandel, So. **Schrader,** Einf. i. d. Sprachwissensch., Mi. u. So. **Grünhagen,** Schles. Gesch., Di. u. Fr. **Luedecke,** Gräserk., Do. **Waterstradt,** Anl. z. Arb. a. d. Geb. d. Wirtschaftsl. d. Landb., Mo.—So. **Ehrlich,** Chem. u. techn. Arb., Mo.—Fr. **Riesenfeld,** Landw. Handelsk. I, Di. u. Fr. **Stoy,** Prakt. Übg. i. mündl. u. schriftl. Gebr. d. Neuengl., Mo., Do. u. So.
Hasse, Bau u. Entw.-Gesch. d. Sinnesorg. d. Mensch., Mo., Di. u. Do. **Ponfick,** Prakt. Kurs. d. path. Histol., So. **Filehne,** Arb. i. pharm. Inst., Mo.—So. **Hürthle** u. **Fuchs,** Physiol. Prakt., Mo. u. Do. **Pfeiffer** u. **Scheller,** Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. **Bonhoeffer,** Prakt. Arb. a. d. Geb. d. Anat. u. Path. d. Geh., Mo.—Fr. **Minkowski,** Med. Kl., Mo., Di., Do. u. Fr. (bis 10½). **Küttner,** Asept. Operat., Di.—So. (bis 10½). **Röhmann,** Physiol. Chemie, Mi. u. Fr. " Arb. i. chem. Lab. d. physiol. Inst., Mo.—So.	**Kükenthal,** Zool. Prakt., So. " Anl. z. Arb. i. zool. Labor., Mo.—So. **Foerster,** Mytholog. d. Griech. u. Röm., Di.—Fr. **Sturm,** Geom. Verwandtschaft, I. T., So. " Polyeder, Di. **Kneser,** Funktionentheor., Mo., Mi. u. Do. " Fouriersche Reihen u. Different. Gleich. d. Phys., Fr. **Appel,** Seminar, Mi. **Hintze,** Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo.—So. **Pax,** Anl. z. selbst. bot. Arb., Mo.—So. **Gercke,** Griech. Gesellsch., Mo. **Koch,** Seminar, Mi. u. So.

	Katholisch-theologische Fakultät.	Evangelisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
10—11	**Laemmer,** Einf. i. d. Kirchenrechtsw., So. **Nickel,** Gesch. d. Volk. Israel, Di. u. Mi. " Erkl. d. Psalmen, Do. bis So. **Triebs,** Syst. d. Kirchenr., I. T., Mo.—Fr.	**Arnold,** Kirchengesch. III. T., Mo.—Fr. **Schmidt,** Relig. u. Psychol., Mo. u. Di. **v. Dobschütz,** Apostol. Zeitalt., Mi. u. Do. v. **Walter,** Kirchengesch. II. T., Mo.—Fr. **Hoffmann,** Gesch. d. altchristl. Literatur, So.	**Brie,** Staatsrecht d. D. Reich. u. Pr., Mo.—Fr. **Fischer,** Einf. i. d. Rechtsw., Mo., Di., Do.—So. **Gretener,** Völkerr., So. **Klingmüller,** Röm. Ediktsr., Mo. **Rauch,** Deutsche Rechtsgesch., Mo.—Fr. **Buch,** Lekt. u. Ausleg. dtsch. Rechtsqu., So.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
N. N., Med. Polikl., Mi. **Fuchs**, Physiol. d. Zentralnervensyst., Di. **Bittorff** u. **Forschbach**, Kurs. d. mikrosk. u. chem. Diagn. b. inn. Krankh., Mi. u. So. **Riegner**, Laboratorium, Mo.—Fr.	**Frech**, Kl. u. Gr. Prakt., Mo.—So. **Sarrazin**, Seminar, Di. **Pfeiffer**, Pflanzenernährungsl., Mo., Di., Do. u. Fr. " Anl. z. agrikulturchem. Arb., Mo.—So. **Gadamer**, Anorg. Experimentalchem., Mo.—So. **Siebs**, Dtsch. Synt., Mo., Di. u. Do. v. **Wenckstern**, Seminar, So. (von 1/2 9 an). **Supan**, Kartograph. Übg., Fr. " Geographie v. Asien u. Afrika, Mo.—Do. **Buchner**, Allg. Experimentalchem. I, Mo.—So. **Casper**, D. Parasiten d. Haust., So. " D. Tierseuchen, Mi. **Waterstradt**, Anl. z. Arb. a. d. Geb. d. Wirtschaftsl. d. Landb., Mo.—So. **Ehrlich**, Chem. u. techn. Arb., Mo.—Fr. " Prakt. Übg. u. Untersuch. a. d. Geb. d. Zucker-pp. Techn., So. **Ziegler**, Aristoph. Vögel, So. **Stoy**, Übers. ein. dtsch. Schriftst. i. Engl., Mo. u. Do.
Ponfick, Prakt. Kurs. d. path. Histol., So. **Filehne**, Arb. i. pharm. Inst., Mo.—So. **Küstner**, Gynäkol. Operat. u. Demonstr., Mo.—So. (von 1/2 10 an). **Hürthle** u. **Fuchs**, Physiol. Prakt., Mo. u. Do. **Pfeiffer** u. **Scheller**, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. **Bonhoeffer**, Psych. u. Nervenkl., So. " Prakt. Arb. a. d. Geb. d. Anat. u. Path. d. Geh., Mo.—Fr. **Minkowski**, Med. Kl., Mi. **Röhmann**, Üb. Nahrungs- und Genußm., Di. " Arb. i. chem. Lab. d. physiol. Inst., Mo.—So. N. N., Med. Polikl., Mi. **Triepel**, Embryol. d. Menschen, Mo. u. Fr. **Alexander**, D. Unters. d. Harns etc., Mi. " Polikl. Krankenvorst., Di. u. Fr. **Wetzel**, Anat. für Zahnärzte, Do. **Fuchs**, Physiol. d. Zentralnervensyst., Mi. u. Fr. **Ziegler**, Kurs. d. physik. Diagn., So. **Riegner**, Laboratorium, Mo.—Fr.	**Kükenthal**, Zool. Prakt, So. " Anl. z. Arb. i. zool. Labor., Mo.—So. **Foerster**, Gesch. d. klass. Kunst d. Griech., Di.—Fr. **Sturm**, Geom. Verwandtschaft., I. T., Di., Mi. u. Fr. **Kaufmann**, Dtsch. Gesch., Mo., Di., Do. u. Fr. **Kneser**, Fouriersche Reihen u. Different. Gleich. d. Phys., Mo. u. Do. **Appel**, Seminar. Mi. **Hintze**, Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo.—So. **Holdefleiß**, Allg. Tierzuchtl., Mi. u. So. **Pax**, Anl. z. selbst. bot. Arb., Mo.—So. " Mikrosk. Kurs., I. u. II. T., So. **Koch**, Seminar, Mi. u. So. **Frech**, Kl. u. gr. Prakt., Mo.—So. **Pfeiffer**, Anl. z. agrikulturchem. Arb., Mo.—So. **Siebs**, Einf. i. d. mittelhochdtsch. Lit. pp., Mo., Di. u. Do. **Lummer**, Experimentalphys., I. T., Mo.—Fr. " , **Schaefer** u. **Waetzmann**, Phys. Prakt, So. **Supan**, Geograph. Kolloqu., Fr. **Buchner**, Chem. Kurs., So. **Scheer**, Homers Ilias, Mo. u. So. **Rosen**, Mikrosk. Kurs., So. **Waterstradt**, Wirtschaftsl. d. Landb., I. T., Mo., Di., Do. u. Fr. " Anl. z. Arb. a. d. Geb. d. Wirtschaftsl. d. Landb., Mo.—So. **Stern**, Psychol., Mo., Di., Do. u. Fr. **Ehrlich**, Chem. u. techn. Arb., Mo.—Fr. " Prakt. Übg. u. Unters. a. d. Geb. d. Zucker- pp. Techn., So. **Volz**, Physik. Geogr., II. T., Di. u. Do. **Pillet**, Gesch. d. franz. Lit., Fr. **Prinz**, Histor. Übg., So.

	Katholisch-theologische Fakultät.	Evangelisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
11—12	**Sdralek**, Allg. Kirchengesch., Mo.—Fr. " Seminar, So. **Triebs**, Kanon. Konv., Mo.	**Arnold**, Gesch. d. ev. Kirche Schles. u. Pos., Mo., Di. u. Fr. **v. Walter**, Dogmengesch., Mo., Di., Do. u. Fr. **Hoffmann**, Gesch. d. altchristl. Literatur, Mi. u. So.	**Meyer**, Übers. üb. d. Rechtsentw. in Pr., Di. u. Fr. **Brie**, Dtsch. u. preuß. Verw.-R., Mo., Di., Do. u. Fr. " Seminar, Mi. **Leonhard**, Syst. d. röm. Privatr., Di., Mi., Fr. u. So. " Rechtsphilos., Mo. u. Do. **Fischer**, Jur. Besprechungen, Mo. **Schott**, D. B. R., T. IV., Do. **Engelmann**, Zivilproz., Mi. u. So. **Rauch**, Dtsch. Handels- u. Schiffahrtsr., Mo. **Bruck**, Urheber- u. Erfinderr., So.
12—1	**v. Tessen**, Apologetik, Mo.—Do.		**Leonhard**, Syst. d. röm. Privatr., Di., Mi., Fr. u. So. **Engelmann**, Zivilproz., Mi., Fr. u. So. **Rauch**, Dtsch. Handels- u. Schiffahrtsr., Mo., Di. u. Do. **Bruck**, Urheber- u. Erfinderr., So. " Lekt. ausgew. griech. u. röm. Urkunden, Fr.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
Hasse, Allg. u. spez. Anat. pp., II. T., Mo.—Fr. **Filehne**, Arb. i. pharm. Inst., Mo.—So. **Küstner**, Gynäkol. Operat. u. Demonstr., Mo.—So. **Hürthle** u. **Fuchs**, Physiol. Prakt., Mo. u. Do. **Pfeiffer** u. **Scheller**, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. **Bonhoeffer**, Psych. u. Nervenkl., So. " Ergänzungsvorles., Mo. (von 1/2 11 an). " Prakt. Arb. a. d. Geb. d. Anat. u. Path. d. Geh., Mo.—Fr. **Minkowski**, Kl. Visite, So. **Küttner**, Chir. Kl. u. Polikl., Mo., Di., Do. u. Fr. (von 1/2 11 an) u. Mi. **Lesser**, Gerichtl. Med., Di., Fr. u. So. **Röhmann**, Arb. i. chem. Lab. d. physiol. Inst., Mo.—So. **Triepel**, Allg. u. spez. Knochen- u. Bänderl., Mi. u. Do. **Schäffer**, Path. u. Therap. d. Syphilis, So. **Wetzel**, Anat. für Zahnärzte, Do. **Ziegler**, Kurs. d. physik. Diagn., So. **Riegner**, Laboratorium, Mo.—Fr.	**Kükenthal**, Zool. Prakt. So. " Anl. z. Arb. i. zool. Labor., Mo.—So. **Foerster**, Arch. Seminar, Mi. **Kaufmann**, Seminar, Mi. **Appel**, Einf. i. d. span. Sprache, Mi. **Hintze**, Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo.—So. **Holdefleiß**, Allg. Tierzuchtl., Mo., Di., Do. u. Fr. **Pax**, Anl. zu selbst. bot. Arb., Mo.—So. " Mikrosk. Kurs., I. u. II. T., Mi. u. So. **Franz**, Kl. astron. Prakt., So. **Frech**, Kl. u. gr. Prakt., Mo.—So. **Baumgartner**, Seminar, So. (bis 12 1/2). **Sarrazin**, Interpret. d. Beowulf-Lied., Mo., Do. u. So. " Gesch. d. engl. Sprache, II. T., Di. u. Fr. **Pfeiffer**, Anl. z. agrikulturchem. Arb., Mo.—So. **Cichorius**, Griech. Gesch., Mo., Di., Do. u. Fr. **Gadamer**, Prüf. d. Arzneim., Do. **Lummer**, **Schaefer** u. **Waetzmann**, Physik. Prakt., So. " u. **Ladenburg**, Physik. Prakt., Mo. **Pringsheim**, Theor. Physik., T. VI., Di.—Fr. **v. Wenckstern**, Seminar, Mi. **Preuß**, Histor. Übg., So. **Buchner**, Chem. Kurs., So. **Schrader**, Einf. i. d. Germ. d. Tacitus, Mo. u. Do. **Casper**, D. wicht. inn. u. äuß. Krankh. d. Haust., Mi. u. So. **Scheer**, Homers Ilias, So. **Luedecke**, Meliorationsl., I. T., Di. u. Do. **Rosen**, Mikrosk. Kurs., So. **Waterstradt**, Anl. z. Arb. a. d. Geb. d. Wirtschaftsl. d. Landb., Mo.—So. **Ehrlich**, Chem. u. techn. Arb. Mo.—Fr. " Prakt. Übg. u. Untersuch. a. d. Geb. d. Zucker- pp. Techn., So. **Leonhard**, Entdeckungsgesch. u. Geogr. d. Polarreg., Do. **Herz**, Grundl. d. Maßanalyse, Mo. " Anw. d. Maßanalyse, Mi. **Pillet**, Gesch. d. franz. Lit., Mi. **Gaebel**, Ausgew. Kap. aus d. Chem. d. Nahrungsm., Di. u. Fr. **Poebel**, Assyr. Lekt., Mi. **Guttmann**, Übg. z. Geschichtsphilos., Mi. (bis 12 1/2). **Prinz**, Histor. Übg., So.
Uhthoff, Ophthalm. Kl. u. Polikl., Mo., Mi. u. So. (bis 1 1/2). " Üb. d. Therap. d. Augenerkr., Do. **Filehne**, Arb. i. pharm. Inst., Mo.—So. **Hürthle** u. **Fuchs**, Physiol. Prakt., Mo. u. Do. **Pfeiffer** u. **Scheller**, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. **Neisser**, Kl. u. Polikl. d. Haut- u. ven. Krankh., Di., Do. u. Fr. (bis 1 1/2). **Lesser**, Gerichtl. Med., So. **Röhmann**, Arb. i. chem. Lab. d. phys. Inst., Mo.—So.	**Kükenthal**, Zool. Prakt., So. " Anl. z. Arb. i. zool. Labor., Mo.—So. **Foerster**, Arch. Proseminar, Mi. **Praetorius**, Äthiop. Grammatik, So. **Kaufmann**, Seminar, Mi. **Appel**, Interpret. eines altfranz. Text., Mo., Di. u. Do. " Einf. i. d. span. Sprache, Fr. **Hintze**, Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo.—So. **Pax**, Mikrosk. Kurs., I. u. II. T., Mi.

	Katholisch-theologische Fakultät.	Evangelisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
2—3			
3—4	**Jungnitz**, Dipl. Übg., Di. (von $^1/_2$3 an).		**Buch**, Recht d. Wertpapiere u. Wechselr., Di.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
Hinsberg, Kl. Übg. i. d. Laryngolog., Rhinol. u. Otolog., Mo., Di., Mi. u. Fr. (bis 1½). " D. Kompl. d. eitr. Mittelohrerkr., Do. (bis 1½). **Wetzel,** Anat. für Zahnärzte, Mo., Mi. u. Fr. **Foerster,** Kurs. d. Übungstherap. bei Nervenkrankh., Di. u. Fr. **Ziegler**, Kurs. d. physik. Diagn., Di. **Allard,** Kurs. d. physik. Diagn., Do. **Most,** Spez. Chirurgie d. Bauchhöhle, Mo. u. Mi. " D. Lehre v. d. Unterleibsbr., So.	**Skutsch,** D. Völk. u. Sprach. d. alt. Italiens, Mo., Di., Do. u. Fr. **Franz,** Kl. astron. Prakt., So. **Frech**, Kl. u. gr. Prakt., Mo.—So. **Pfeiffer,** Anl. z. agrikulturchem. Arb., Mo.—Fr. **Lummer, Schaefer** u. **Waetzmann**, Physik. Prakt., So. " u. **Ladenburg,** Physik. Prakt., Mo. **v. Wenckstern,** Klass. d. Volkswirtschaftsl., So. " Seminar, Mi. **Preuß**, Histor. Übg., So. **Buchner,** Chem. Kurs., So. **Casper,** D. wicht. inn. u. äuß. Krankh. d. Haust., Mi. u. So. **Rosen,** Experimentalphys. d. Pflanz., Di. u. Fr. " Mikrosk. Kurs., So. **Waterstradt,** Anl. z. Arb. a. d. Geb. d. Wirtschaftsl. d. Landb., Mo.—So. **Ehrlich,** Landw. Technol., II. T., Di. u. Fr. " Chem. u. techn. Arb., Mo.—Fr. " Prakt. Übg. u. Untersuch. a. d. Geb. d. Zuckerpp. Techn., So. **Braun,** Analyt. Chem., II. T., Mi. **Schaefer,** Theor. d. Elektr., Mo., Di., Do. u. Fr. **Meyer**, Phys. Chemie I, Di. u. Do. **Ziekursch,** D. Unterg. d. alt. dtsch. Reich., Mo. u. Do. **Zimmer**, Tierstaat., Mo. **Quante**, Spez. Pflanzenbaul., Mo. u. Do. **Schnee,** Differ.- u. Integralrechn., Mo., Mi., Do. u. Fr. **Gaebel,** Übg. i. stöchiometr. Rechnen, Do. **Poebel,** Assyr. Lekt., Mi. **Guttmann,** Gesch. d. mod. Erkenntnistheor., Mo. u. Do. **Carganico**, Einl. i. d. Forstwirtschaftsl., Di. **Riesenfeld**, D. Photogr. u. ihre Technik, Di. " Photogr. Prakt., Do. u. Fr. **Stoy**, Vortr. i. engl. Sprache, Mi. u. So.
Ponfick, Prakt. Kurs. d. path. Histol., Do. **Pfeiffer,** Kurs. d. bakt. u. hyg. Unters.-Meth., Do. **Röhmann**, Arb. i. chem. Lab. d. physiol. Inst., Mo.—So. **Bittorf** u. **Forschbach,** Kurs. d. mikrosk. u. chem. Diagn. b. inn. Krankh., Fr. **Riegner**, Laboratorium, Mo.—Fr.	**Kükenthal**, Anl. z. Arb. i. zool. Labor., Mo.—So. **Holdefleiß**, Landw.-mikrosk. Übg., Mi. **Pax**, Anl. zu selbst. bot. Arb., Mo.—So. **Pfeiffer,** Anl. z. agrikulturchem. Arb., Mo.—Fr. **Buchner**, Chem. Kurs., Mo. u. Fr. **Waterstradt**, Anl. z. Arb. a. d. Geb. d. Wirtschaftsl. d. Landb., Mo.—So. **Ehrlich**, Chem. u. techn. Arb., Mo.—Fr.
Hasse, Allg. u. spez. Anat. pp., II. T., Mo. u. So. **Ponfick**, Prakt. Kurs. d. path. Histol., Di. u. Do. **Pfeiffer** u. **Scheller,** Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. " Üb. Schutzimpf., Mi. " Kurs. d. bakt. u. hyg. Unters.-Meth., Do. **Frhr. v. Pirquet,** Kl. u. Polikl. d. Kinderkrankh., Mo., Di. u. Do.	**Kükenthal**, Zool. Prakt., Di. u. Fr. " Anl. z. Arb. i. zool. Labor., Mo.—So. **Praetorius,** Werke d. Bar Hebr., Do. **Hintze**, Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo.—So. **Holdefleiß**, Landw.-mikrosk. Übg., Mi. **Pax**, Anl. zu selbst. bot. Arb., Mo.—So. **Frech**, Kl. u. gr. Prakt., Mo.—So.

	Katholisch-theologische Fakultät.	Evangelisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
4—5	**Koenig**, D. Sakramentalien, Mi. **Pohle**, Seminar, Di. " D. Sakram. d. Ehe, Fr. **Sickenberger**, Seminar, Mo. (v. $^1/_2$4 an). " " Erkl. d. Epheserbr., Do. **Ziesché**, Thomistische Übg. z. Gotteslehre, Do. (von $^1/_2$4 an). **Seppelt**, Missionsgesch., Do.	**v. Dobschütz**, Übg. üb. altkirchl. Denkmäler, Di. **Gennrich**, Seminar, Fr. " Gesch. d. ev. Gem.-Ges., Di. **v. Hase**, Verf. u. neuere Gesetzgeb. d. Landesk., Mo. u. Do.	**Leonhard**, Recht d. deutschen Arbeiterv., Mo. **Heilborn**, Kirchenrecht, Mo.—Fr. **Buch**, Recht d. Wertpapiere u. Wechselr., Di. " u. **Bruck**, Repet. u. Konv. d. Bürg. R., Mo., Mi. u. Fr. (von $^1/_2$4 an). **Bruck**, Konv. Übg., i. röm. Privatrecht, Zivilproz. u. i. d. röm. Rechtsgesch., Do. (von $^1/_2$4 an).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
Röhmann, Arb. i. chem. Lab. d. physiol. Inst., Mo.—So. **N. N.**, Med. Polikl., Fr. **Bittorf** u. **Forschbach**, Kurs. d. mikrosk. u. chem. Diagn. b. inn. Krankh., Fr. **Riegner**, Laboratorium, Mo.—Fr. **Bruck**, Kurs. d. konserv. Zahnheilk., Mo.—Fr. (von $^1/_2$8 an).	**Pfeiffer**, Anl. z. agrikulturchem. Arb., Mo.—Fr. **Lummer**, **Schaefer** u. **Waetzmann**, Physik. Prakt., Mi. " u. **Schaefer**, Physik. Prakt., Fr. **Buchner**, Chem. Kurs., Mo. u. Fr. **Meißner**, Assyr. Erkl. d. Amarna-Br., Mi. u. Fr. **Ehrlich**, Chem. u. techn. Arb., Mo.—Fr. **Pillet**, Ital. Übg., So. **Zimmer**, Naturgesch. d. Insekt., Mo. u. Do. **Fischer**, D. Adsorption, Mi. **Poebel**, Babyl.-Assyrisch, Mo. u. Di. **Prinz**, Antike Wirtschaftsgesch., Di. u. Do. **Kinkeldey**, Harmoniel., I. T., Mo. u. Mi.
Ponfick, Prakt. Kurs. d. path. Histol., Di. **Filehne**, Arzneimittell., Mo., Mi., Do. u. Fr. **Pfeiffer** u. **Scheller**, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. **Röhmann**, Arb. i. chem. Labor. d. physiol. Inst., Mo.—So. **Triepel**, Allg. u. spez. Knochen- u. Bänderl., Mo. **Winkler**, Mikrosk. Übg., Mo. **Gottstein**, Diagn. u. Therap. d. chir. Erkrank. d. Harnorgane, Di. u. Do. **Lenz**, Ophthalmosk. Kurs., Mo. u. Fr. **Riegner**, Kl. f. Zahn- u. Kieferers., Mo.—Fr. " Laboratorium, Mo.—Fr. **Bruck**, Kurs. d. konserv. Zahnheilk., Mo.—Fr.	**Kükenthal**, Zool. Prakt., Di. u. Fr. " Anl. z. Arb. i. zool. Labor., Mo.—So. **Foerster**, Seminar, Mo. **Hintze**, Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo.—So. **Pax**, Anl. z. selbst. bot. Arb., Mo.—So. **Gercke**, Proseminar, Mo. **Frech**, Kl. u. gr. Prakt., Mo.—So. **Pfeiffer**, Anl. z. agrikulturchem. Arb., Mo.—Fr. **Siebs**, Seminar, Mo. **Kampers**, Allg. Gesch., Mo., Di., Do. u. Fr. " Seminar, Mi. (bis 5$^1/_2$). **Lummer**, **Schaefer** u. **Waetzmann**, Physik. Prakt., Mi. " u. **Schaefer**, Physik. Prakt., Fr. **Kühnemann**, Hauptl. d. Logik u. d. Erkenntnistheor., Mo. u. Do. " D. philos. Platos pp., Di. u. Fr. **v. Wenckstern**, D. Marxismus, Di. " Seminar, Do. **Luedecke**, Feldmess. u. Niv., Fr. (von $^1/_2$4 an). **Meißner**, Interpret. altar. Papyri, Do. " Lekt. neuarab. Schriftst., Mi. u. Fr. **Stern**, Seminar, Mi. **Ehrlich**, Chem. u. techn. Arb., Mo.—Fr. **Ziegler**, Proseminar, Di. **Braun**, Besprech. d. analyt. Arb., Di. u. Fr. **Pillet**, Ital. Übg., So. **Gerhard**, Paras. Protozoën, Mi. " Grundz. d. Entwickelungsgesch. d. Tiere, Mo. u. Do. **Hönigswald**, Übg. z. Logik, So. (bis 5$^1/_2$). **Quante**, Spez. Pflanzenbaul., Mo. u. Di. **Waetzmann**, Einf. i. d. theor. Phys., II. T., Di. u. Fr. **Laubert**, D. Entw. d. Brand.-preuß. Heeres, Mi. **Ladenburg**, Elektromagn. Wellen, Do. (bis 5$^1/_2$). **Kinkeldey**, Beethov. Leb. u. Werke, Di. u. Fr. **Poebel**, Arab. Lekt., Mo. u. Di. **Prinz**, Altgriech. Landesk., Di., Mi. u. Fr. **Maas**, Landw. Hochbauten, Mi. **Filke**, Gesangsübg., Do. **Kinkeldey**, Orgelkurs., Mo. u. Mi.

	Katholisch-theologische Fakultät.	Evangelisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
5—6	**Nickel**, Über d. neueren Angr. a. d. alte Test., Mi. **Triebs**, Kirchl. Vermögens- u. Steuerrecht, Di. u. Mi. " D. Erbe d. kath. Priest., Mo. **v. Tessen**, Apolog. Übg., Di. **Wittig**, Patrologie, Di. u. Do. **Seppelt**, Missionsgesch., Mo. " D. hl. Franz. v. Assisi, Fr.	**Gennrich**, Seminar, Fr. " Homilet., Di. u. Do. **Hoffmann**, Prakt. Erkl. ausgew. Stellen d. Johannes-Ev., Mo.	**Meyer**, Handelsrechtsprakt. u. Konv., Fr. " u. **Rauch**, Seminar, Mi. **Leonhard**, Exeg. Übg. i. corp. iur. civ., Do. **Fischer**, Zivilprozeßprakt. u. Konv., Di. **Gretener**, Konv. u. Prakt. d. Strafr., Mo. **Schott**, Übg. i. Bürg. R., Fr. **Klingmüller**, Internat. Privatr., Mi. **Rauch**, Übg. i. Bürg. R., Fr. **Dierschke**, Allg. Staatslehre, So.
6—7		**Arnold**, Seminar, Do. **Schmidt**, Seminar, Mo. **v. Dobschütz**, Seminar, Mi. **Wobbermin**, Seminar, Mo. **Kropatscheck**, Seminar, Mo. **Rothstein**, Seminar, Di. **v. Walter**, Repetitor. f. Kirchengesch., Fr. **Hoennicke**, Neutest. Übg., Mi.	**Meyer**, Handelsrechtsprakt. u. Konv., Fr. " u. **Rauch**, Seminar, Mi. **Leonhard**, Exeg. Übg. i. corp. iur. civ., Do. **Fischer**, Zivilprozeßprakt. u. Konv., Di. **Gretener**, Konv. u. Prakt. d. Strafr., Mo. **Schott**, Übg. i. Bürg. R., Fr.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
Pfeiffer u. **Scheller**, Arb. i. hyg. Inst., Mo.—So. " Kurs. d. bakt. u. hyg. Unters.-Meth., Mo., Di. u. Fr. **Klaatsch**, Anat. u. Kulturgesch. d. nied. Menschenrassen, Di. **Triepel**, Entwicklungsmechanik, Fr. **Groenouw**, Augenspiegelkurs., Mi. **Winkler**, Spez. path. Anat. d. Blut. u. d. Lymphe, Do. " Mikrosk. Übg., Mo. **Fuchs**, Physiol. Kolloqu., Do. u. Fr. **Gottstein**, Asepsis u. Antisepsis, Do. **Fraenkel**, Prakt. Kurs. d. mikrosk. geburtsh.-gynaekol. Diagn., Di. u. Do. " D. Lehre v. engen Becken, Mi. **Goebel**, Allgem. Chirurgie, Mo. u. Do. (bis 6½). **Allard**, Kurs. d. physik. Diagn., Do. **Hannes**, Gynäk. Kurs., Mo. u. Fr. **Bittorf**, Diagn.-therap. Kurs. d. Nervenkr., Di. u. Do. **Riegner**, Kl. f. Zahn- u. Kieferers., Mo.—Fr. " Laboratorium, Mo.—Fr. " Theor. d. zahnärztl. Techn., Mo.	**Kükenthal**, Zool. Prakt., Di. u. Fr. " Anl. z. Arb. i. zool. Labor.. Mo.—So. **Foerster**, Seminar, Mo. **Sturm**, Seminar, Do. **Praetorius**, Gesch. d. hebräisch. Schrift, Mo. " Einf. i. d. bibl.-aramäische Sprache, Do. " Erkl. v. Hariri's Durra, Di. u. Fr. **Hillebrandt**, Anfangsgr. d. Sanskritgr., Mo., Do. u. Fr. **Wolf**, Finanzwissensch., Mi. u. Fr. **Kneser**, Seminar, Di. **Hintze**, Anl. z. Stud. d. Lehrs., Mo.—So. **Holdefleiß**, Landw. Warenk., Do. **Pax**, Anl. zu selbst. bot. Arb.; Mo.—So. **Gercke**, Proseminar, Mo. **Koch**, Gesch. d. dtsch. Dram. u. Theat., Mi., Do. u. Fr. **Frech**, Erdgesch., Mo.—Do. " Kl. u. gr. Prakt., Mo.—So. **Baumgartner**, Gesch. d. neueren Philos., Di. u. Do. **Pfeiffer**, Anl. z. agrikulturchem. Arb., Mo.—Fr. **Siebs**, Seminar, Mo. **Lummer**, **Schaefer** u. **Waetzmann**, Physik. Prakt., Mi. " u. **Schaefer**, Physik. Prakt., Fr. v. **Wenckstern**, Nat.-Ök., I. T., Mi. u. Fr. " D. Marxismus, Di. " Seminar, Do. **Kautzsch**, Seminar, Mi. " Kunstgesch. d. Mittelalt., Mo., Di., Do. u. Fr. **Scheer**, Quintilian, inst. orat. VIII., Mi. **Rosen**, Grundz. d. Bot., Mo., Di., Do. u. Fr. **Stern**, Seminar, Mi. **Ehrlich**, D. Verarb. d. Milch, Mi. " Chem. u. techn. Arb., Mo.—Fr. **Ziegler**, Proseminar, Di. **Meyer**, Thermochem. u. Thermodyn., Mi. **Patzak**, Kunstwand. i. Italien. Mi. **Kabitz**, D. Erziehungsl., Mo. u. Fr. **Laubert**, D. Entw. d. Brand.-preuß. Heeres, Mi. **Schnee**, Ausgew. Kap. d. Zahlentheor., Fr. " Übg. z. Differentialrechn., Di. **Carganico**, Holzanb. u. Pflanzenerz., Mo. **Abicht**, Russ. Gramm., Di. u. Do. **Filke**, Gesangsübg., Do. **Kinkeldey**, Orgelkurs., Mo. u. Mi.
Pfeiffer, Kurs. d. bakt. u. hyg. Unters.-Meth., Mo., Di. u. Fr. **Küttner** u. **Coenen**, Chir. Operationskurs., Mo. bis Fr. (von ½6 an). **Frhr. v. Pirquet**, Üb. Allergie, Mi. **Groenouw**, Augenspiegelkurs., Mi. **Sachs**, Unfallneurosen, Mo. **Fuchs**, Physiol. d. Alpinism., Mo. **Schröder**, Histol. u. Histopath. d. Nervensyst., Mo.	**Kükenthal**, Anl. z. Arb. i. zool. Labor., Mo.—So. **Sturm**, Seminar, Do. **Wolf**, Finanzwissensch., Mi. u. Fr. **Kneser**, Seminar, Di. **Holdefleiß**, Demonstr. i. Rasseviehst., Fr. **Gercke**, Seminar, Fr. **Cichorius**, Seminar, Di. **Lummer**, **Pringsheim** u. **Schaefer**, Physik. Kolloqu., Do. **Kühnemann**, Seminar, Fr. (bis 7½). v. **Wenckstern**, Nat.-Ök., I. T., Mi. u. Fr.

	Katholisch-theologische Fakultät.	Evangelisch-theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
			Heilborn, Völkerr. Übg., Mi. (von 1/2 6 an). **Klingmüller**, Internat. Privatr., Mi. **Rauch**, Übg. i. Bürg. R., Fr. " Seminar, Mi. **Dierschke**, Allg. Staatslehre, So. **Buch**, D. Recht d. Börsen u. Banken, Do.
7—8		**Arnold**, Seminar, Do. **Schmidt**, Seminar, Mo. v. **Dobschütz**, Seminar, Mi. **Wobbermin**, Seminar, Mo. **Kropatscheck**, Seminar, Mo. **Rothstein**, Seminar, Di. v. **Walter**, Repetitor. f. Kirchengesch., Fr. **Hoennicke**, Neutest. Übg., Mi.	

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
Fraenkel, Prakt. Kurs. d. mikrosk. geburtsh.-gynaekol. Diagn., Di. u. Do. **Boenninghaus**, Prakt. Übg. i. d. Diagn. u. Therap. d. Ohren-, Nasen- u. Halskrankh., So. (von 1/26 an). **Ziegler**, D. Erkrank. d. Blutes, Mo. **Allard**. Kurs. d. physik. Diagn., Do. **Hannes**, Gynäk. Kurs., Mo. u. Fr.	**Kautzsch**, Seminar, Mi. " Rembrandt u. seine Zeitgenoss., Fr. **Scheer**, Lat.-griech. Stilübg., Mo., Do. u. So. **Ehrlich**, D. Enzyme u. ihre Bedeut., Do. **Volz**, D. Mensch. u. d. Erde, Do. **Herz**, D. phys.-chem. Grundl. d. analyt. Chemie, Di. u. Mi. " Einf. i. d. phys. Chemie, Mo. u. Do. **Meyer** u. **Sackur**, Phys.-chem. Kolloqu., Mo. **v. d. Borne**, Phys. d. Erdfeste, Di. u. Fr. **Hönigswald**, D. Philos. d. Renaiss., Mo., Mi. u. So, " Naturphilos., Di. **Winkler**, Bot. Bestimmungsübg., Mo. (bis 7 1/2). **Kabitz**, Neuere Gesch. d. höh. Unterrichtsw. i. Dtsch., Di. **Laubert**. Krit. Übg. z. Gesch. d. siebenj. Kr., Mo. (bis 7 1/2). **Schnee**, Ausgew. Kap. d. Zahlentheor., Fr. " Übg. z. Differentialrechn., Di. **Kinkeldey**, Musikwiss. Übg., Di. **Friedensburg**, Einf. i. d. Münzgesch., Mi. **Pax**, Korallen u. Korallenriffe, Do. " D. Probl. d. Vererb., Mo. **Carganico**, Grunds. d. Waldertragsreg., Mo. **Abicht**, Interpr. v. Tolstojs, Di. u. Do.
	Gercke, Seminar, Fr. **Cichorius**, Seminar. Di. **Lummer, Pringsheim** u. **Schaefer**, Physik. Kolloqu., Do. **Abicht**, Interpr. v. Krasickis Satiren, Di. u. Do.

BIBL. UNIV. WRATISL.